



DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH

Planfeststellungsabschnitt 2.1 „Albvorland“
Bürgerinformation Kirchheim unter Teck

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH

Jens Hallfeldt, Frank Fries, Peter Wer

Stuttgart, 28.04.2015

Agenda

1. Allgemeine Vorstellung PFA 2.1

2. NBS: Albvorlandtunnel

3. NBS: Freie Strecke

4. Flächenmanagement

5. Beweissicherung

6. Immissionen

7. Artenschutz

8. Kommunikation

Agenda

1. Allgemeine Vorstellung PFA 2.1

2. NBS: Albvorlandtunnel

3. NBS: Freie Strecke

4. Flächenmanagement

5. Beweissicherung

6. Immissionen

7. Artenschutz

8. Kommunikation

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm:

Teil der zentralen West-Ost-Achse in Europa

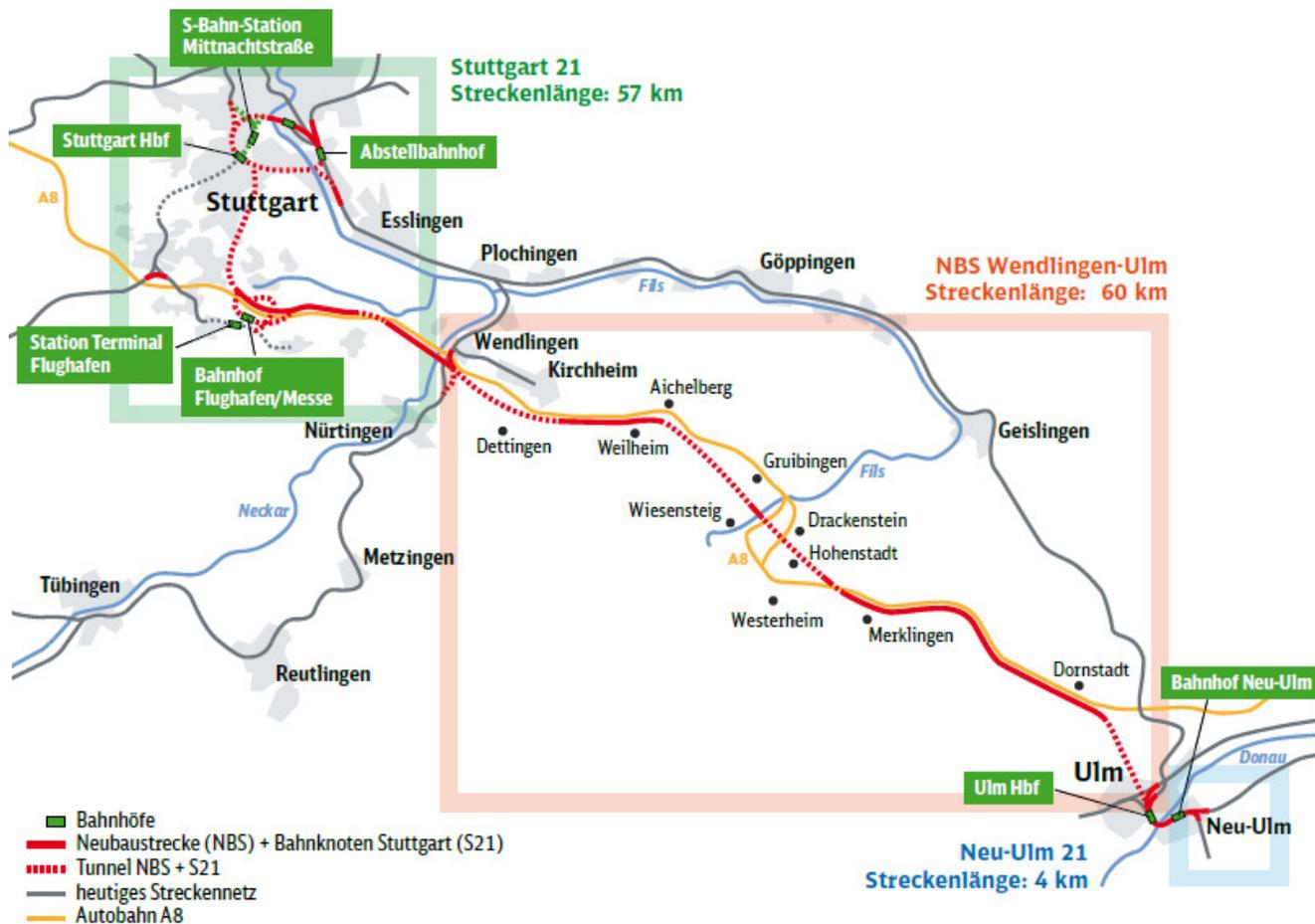


„Magistrale für Europa“:

- zentraler europäischer West-Ost-Eisenbahnkorridor
- Streckenverlauf: Paris–Strasbourg–Stuttgart–München–Wien–Bratislava/Budapest
- Länge: ca. 1.500 km
- Einzugsgebiet:
 - 35 Millionen Bewohner
 - 16 Millionen Beschäftigte



Bahnprojekt Stuttgart–Ulm: Das Gesamtprojekt in der Übersicht



Das Bahnprojekt Stuttgart–Ulm besteht aus zwei Teilprojekten:

- Stuttgart 21
- Neubaustrecke Wendlingen–Ulm

Die Schnellfahrverbindung von Stuttgart nach Ulm ist Teil der „Magistrale für Europa“ und kann mit bis zu 250 km/h befahren werden.

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm: Neubaustrecke Wendlingen–Ulm

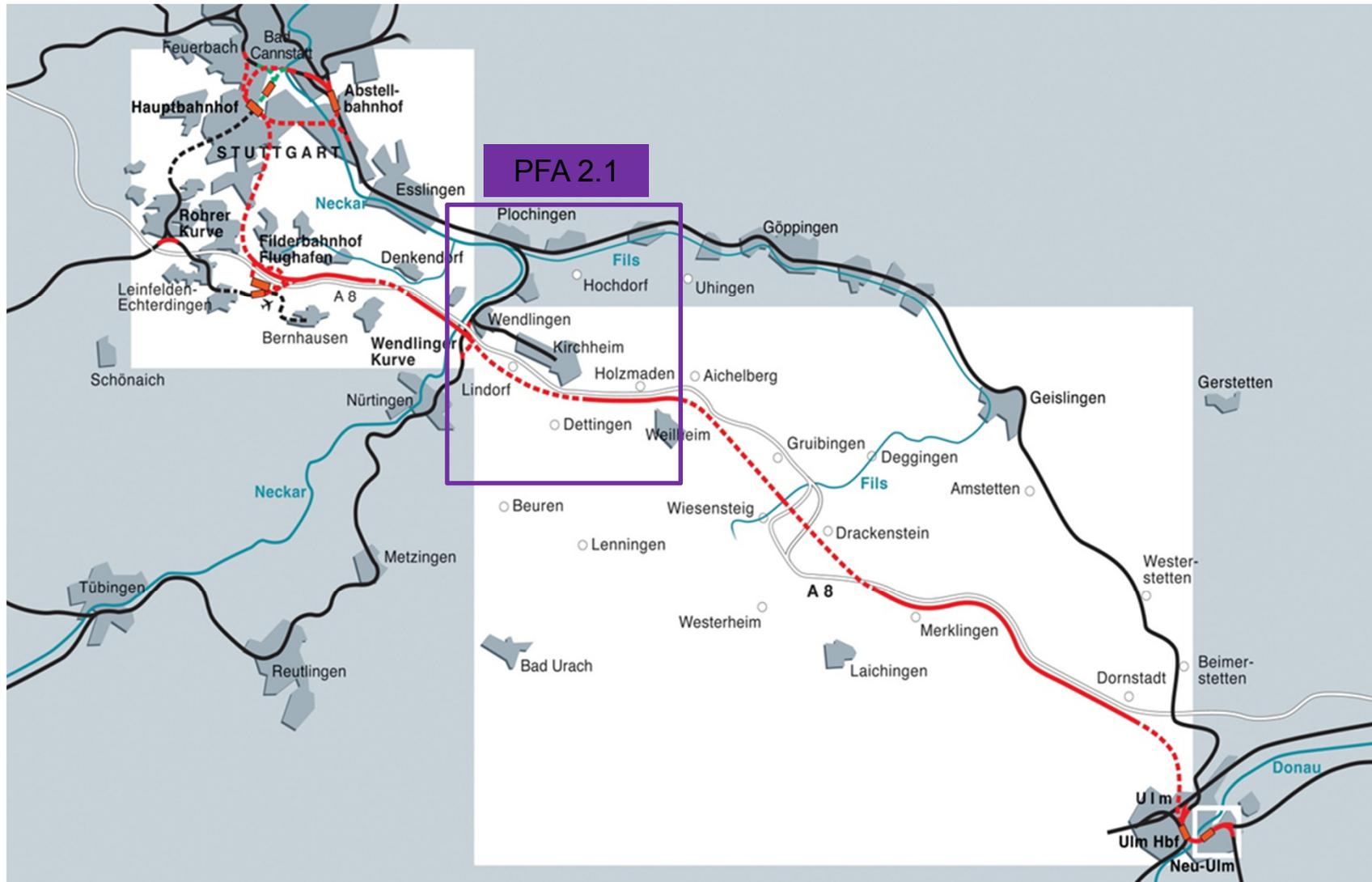
Projekt-Steckbrief

Gesamtstreckenlänge	rund 60 km
▪ Anteil offene Strecke / Tunnelstrecke	rund 29 km / 31 km
Anzahl Tunnel	9
▪ längster Tunnel: Boßlertunnel	8.806 m
Anzahl Brückenbauwerke	37
▪ davon Eisenbahn- / Straßenüberführungen	17 / 20
Geschwindigkeit	max. 250 km/h
geplante Inbetriebnahme	Dezember 2021

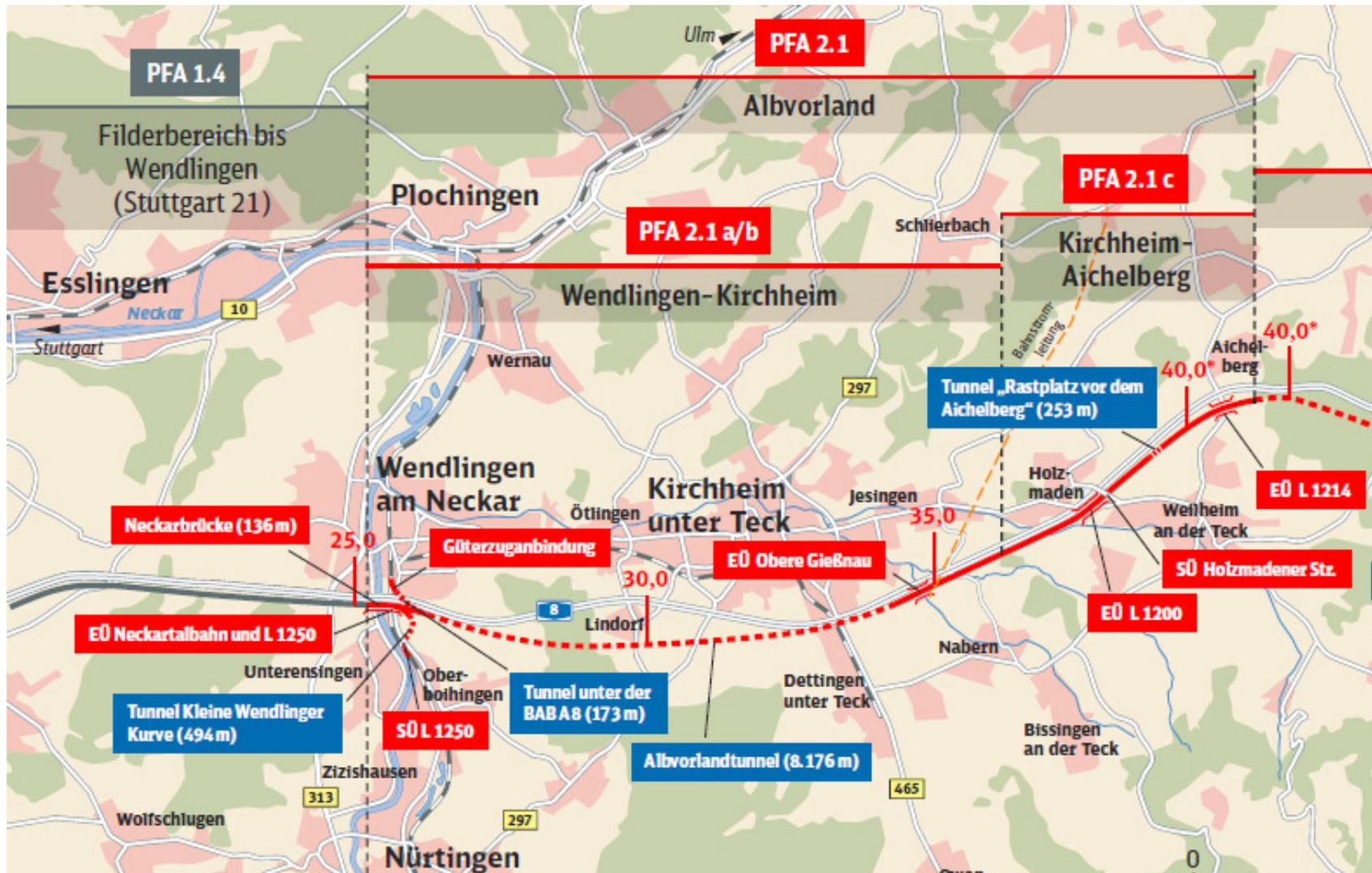
- Bahnhöfe
- Neubaustrecke (NBS) + Bahnknoten Stuttgart (S21)
- Tunnel NBS + S21
- heutiges Streckennetz
- Autobahn A8



Lage im Projekt



PFA 2.1 a/b und 2.1 c „Albvorland“



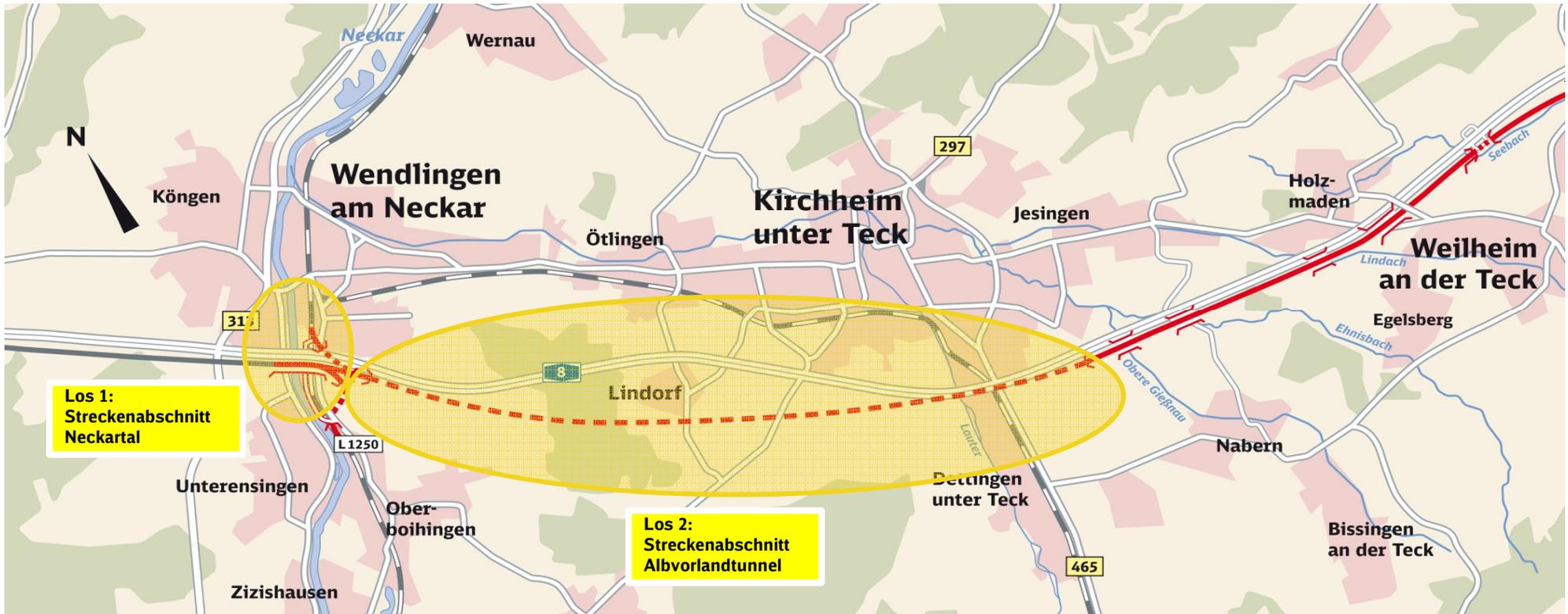
Baulose „Albvorland“



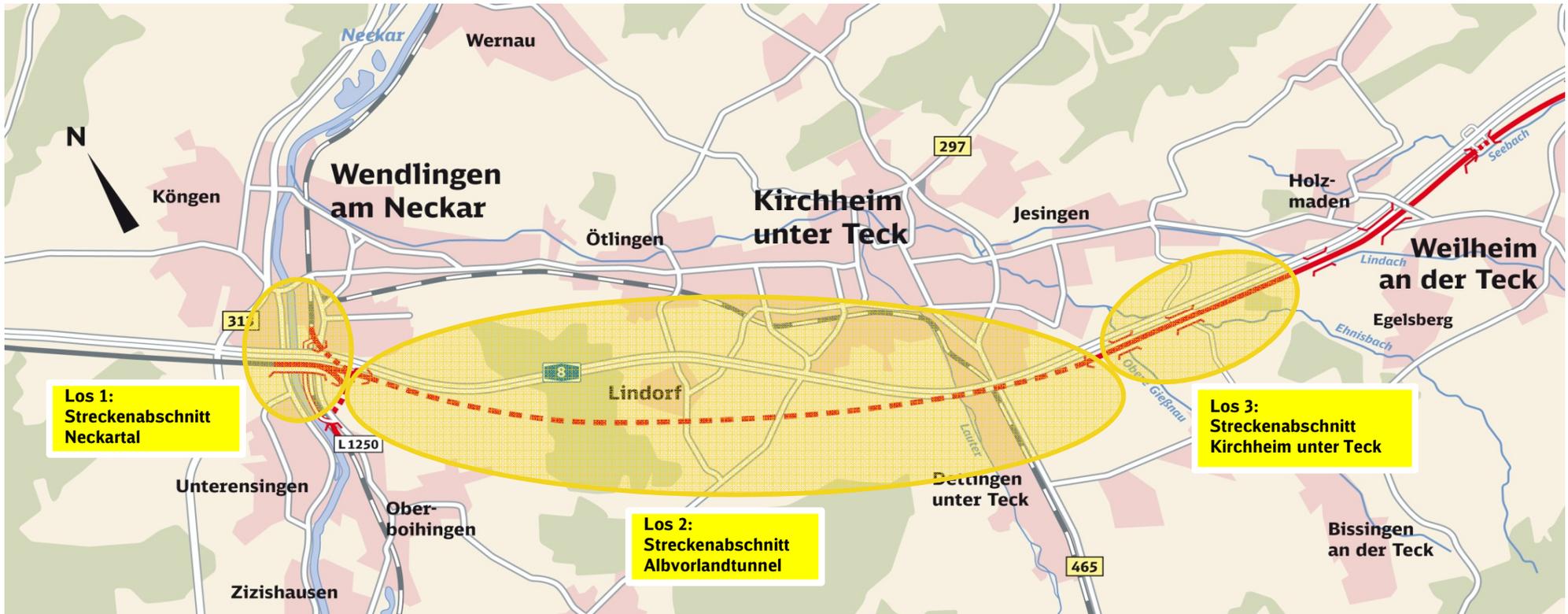
Baulose „Albvorland“



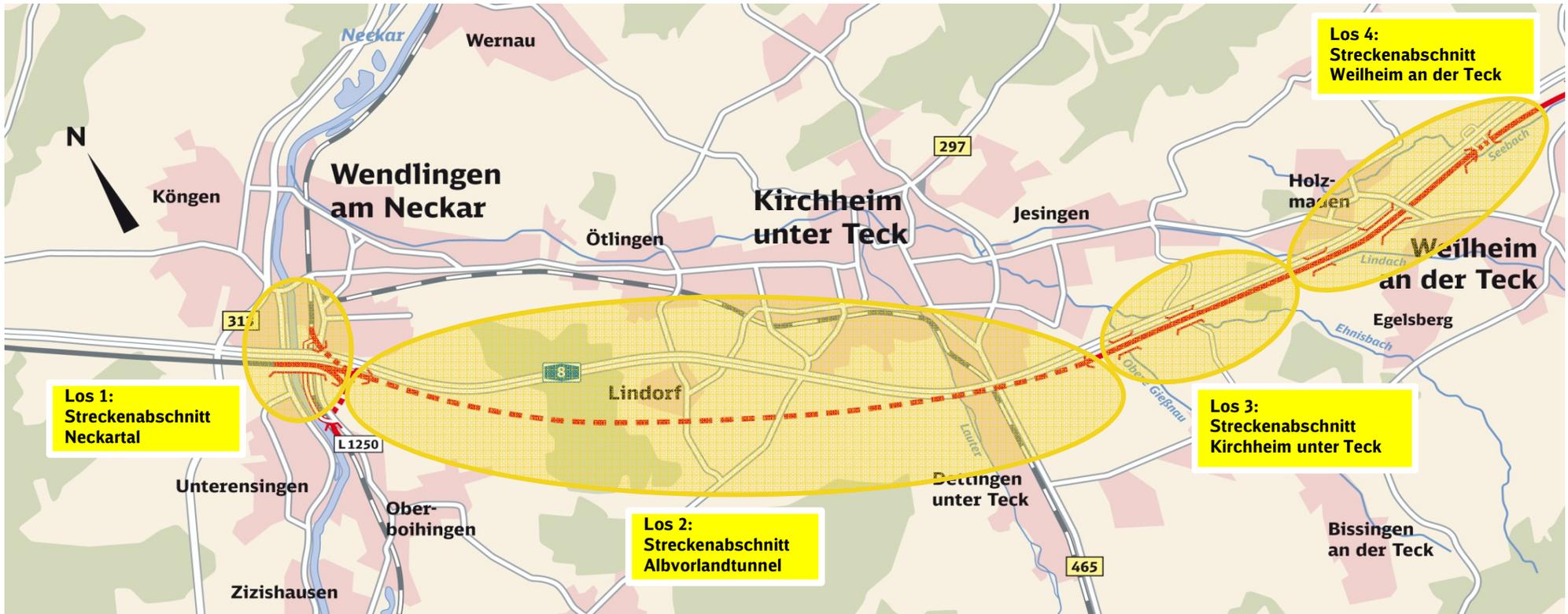
Baulose „Albvorland“



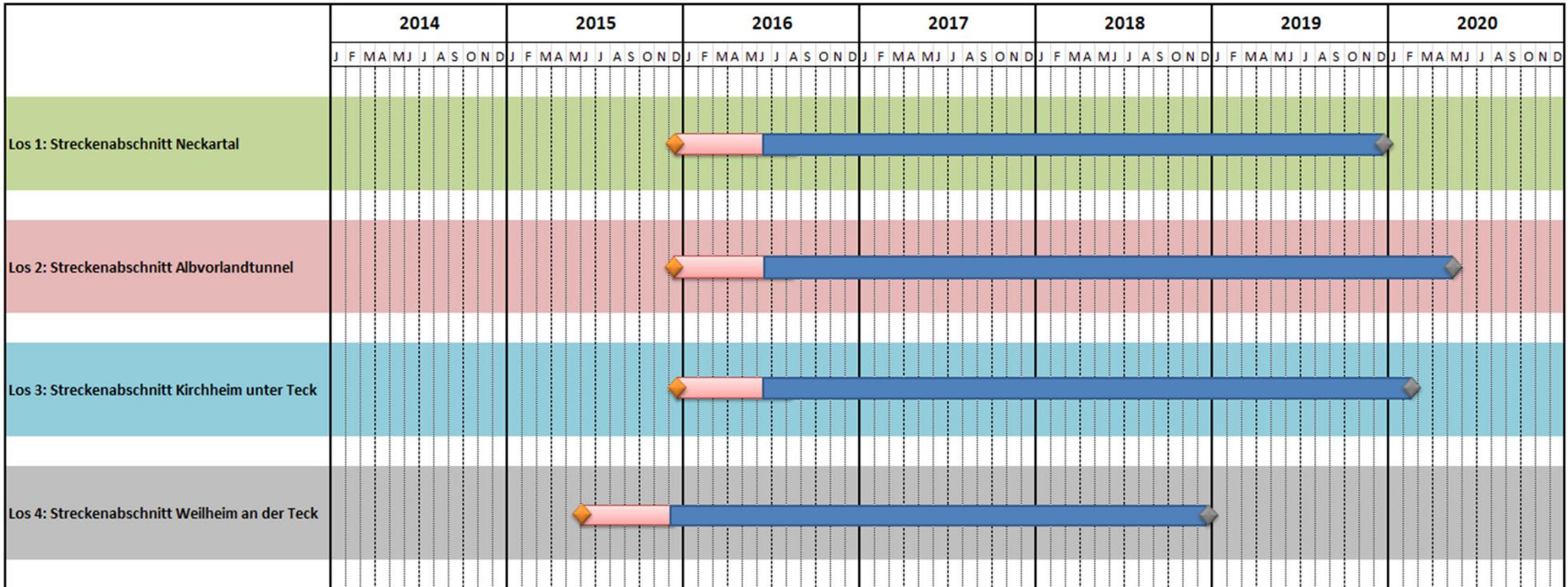
Baulose „Albvorland“



Baulose „Albvorland“



Terminplanung Ausführung „Rohbau“



Terminplanung Ausführung „Rohbau“

Weitere Maßnahmen, die in 2015 beginnen:

- Rodungsarbeiten
- Archäologische Erkundungen
- Leitungsumlegungen
- Artenschutzmaßnahmen

Termine Planfeststellungsverfahren PFA 2.1 a/b

Antragstellung durch die DB AG:	09.03.2009
Offenlage der Unterlagen:	14.04.-13.05.2009
Erörterungstermin:	26./27.01.2010
Planfeststellungsbeschluss durch das Eisenbahnbundesamt:	23.03.2015
Auslegung der planfestgestellten Unterlagen in den Gemeinden	19.05.2015 – 01.06.2015
▪ Oberboihingen	
▪ Unterensingen	
▪ Wendlingen am Neckar	
▪ Kirchheim unter Teck	
▪ Dettingen unter Teck	

Planfeststellungsbeschluss PFA 2.1 a/b

Umgang mit Einwendungen

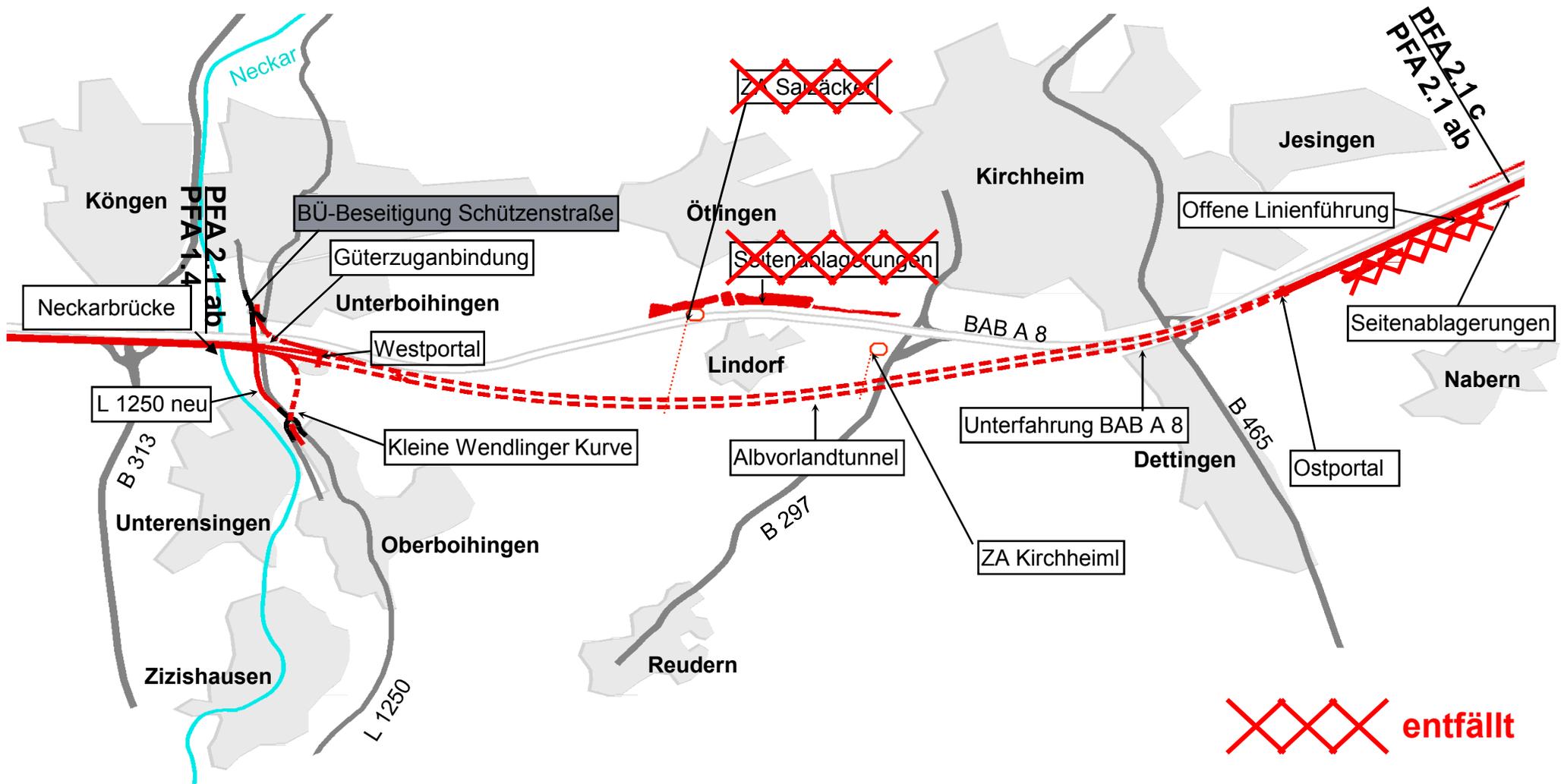
Aus dem Planfeststellungsbeschluss vom 23.03.2015 (S.60)

A.5 Entscheidung über Einwendungen, Forderungen, Hinweise und Anträge

„Die Einwendungen der Betroffenen und der sonstigen Einwender sowie die von Behörden und Stellen geäußerten Forderungen, Hinweise und Anträge werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht entsprochen wurde oder sie sich nicht auf andere Weise erledigt haben.“

Planfeststellungsbereich 2.1 a/b

Bauliche Änderungen



Agenda

1. Allgemeine Vorstellung PFA 2.1

2. **NBS: Albvorlandtunnel**

3. NBS: Freie Strecke

4. Flächenmanagement

5. Beweissicherung

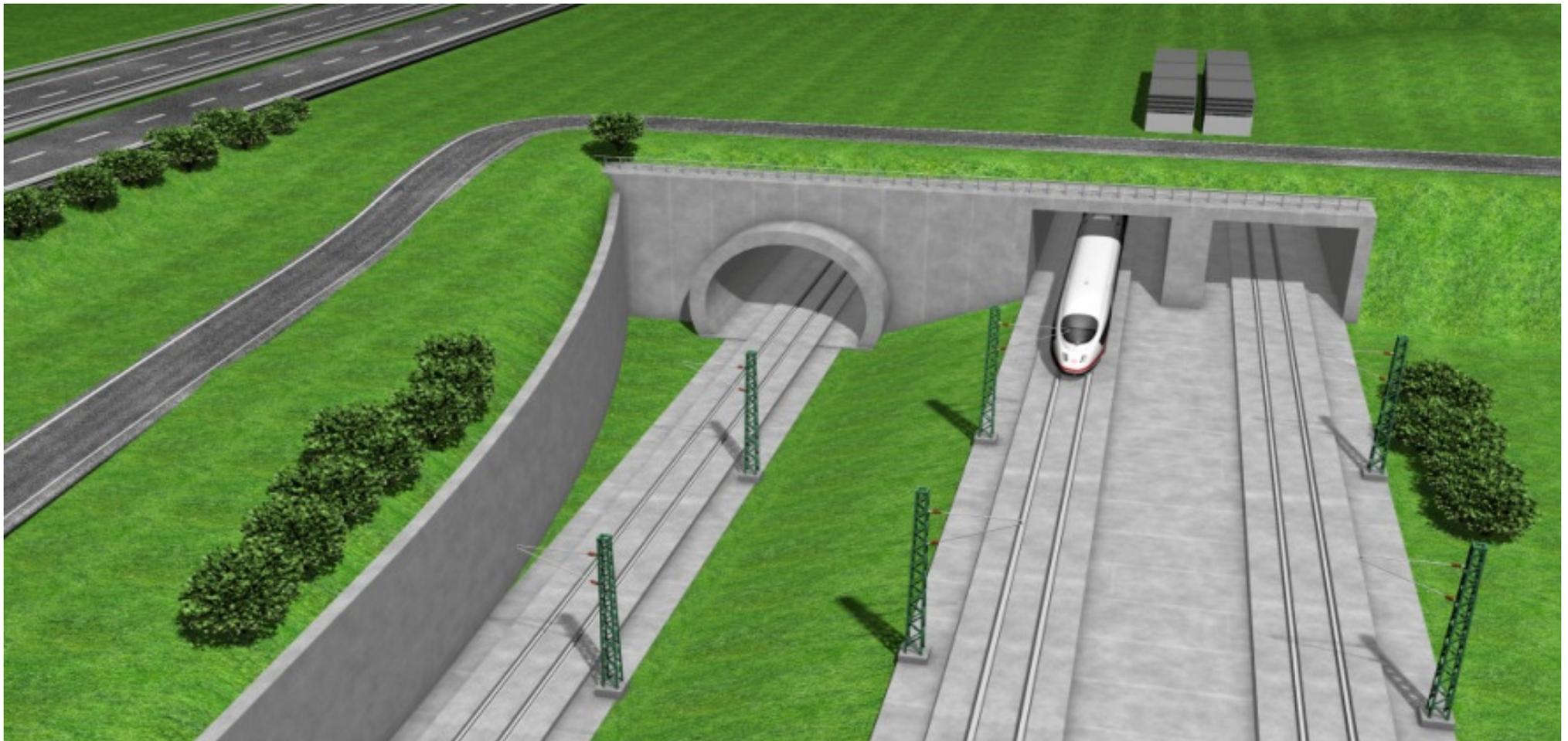
6. Immissionen

7. Artenschutz

8. Kommunikation

Westportal

Sonic-Boom-Bauwerk



Längsschnitt Albvorlandtunnel

Länge: 8.176 m

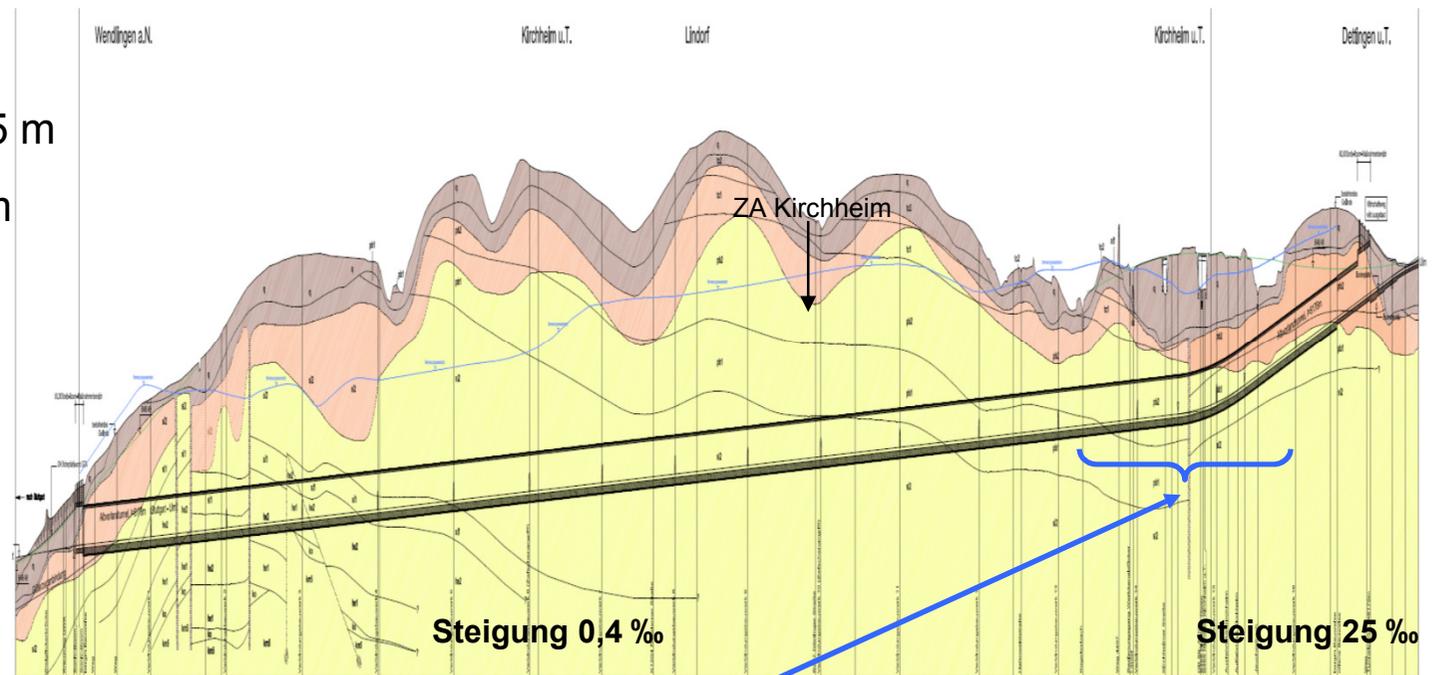
max. Firstüberdeckung: ca. 65 m

min. Firstüberdeckung: < 10 m

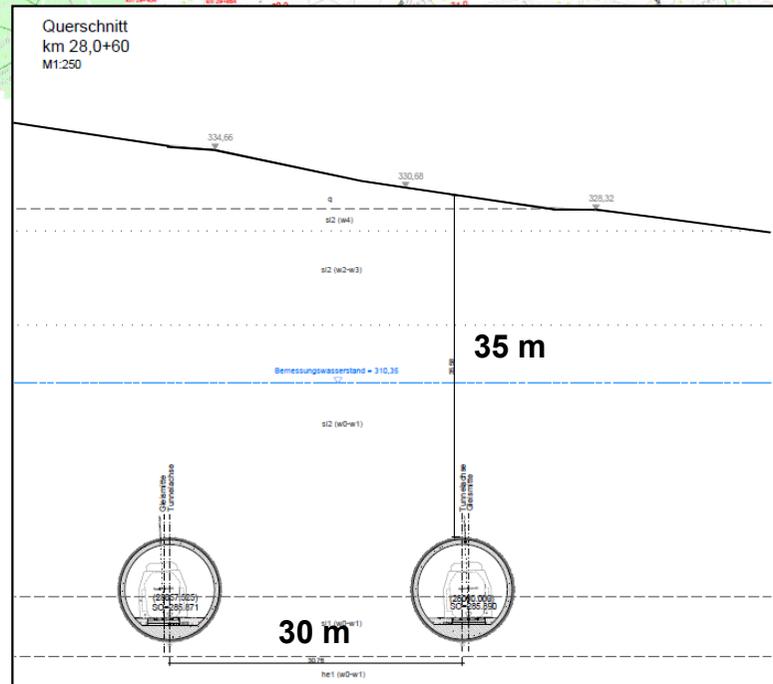
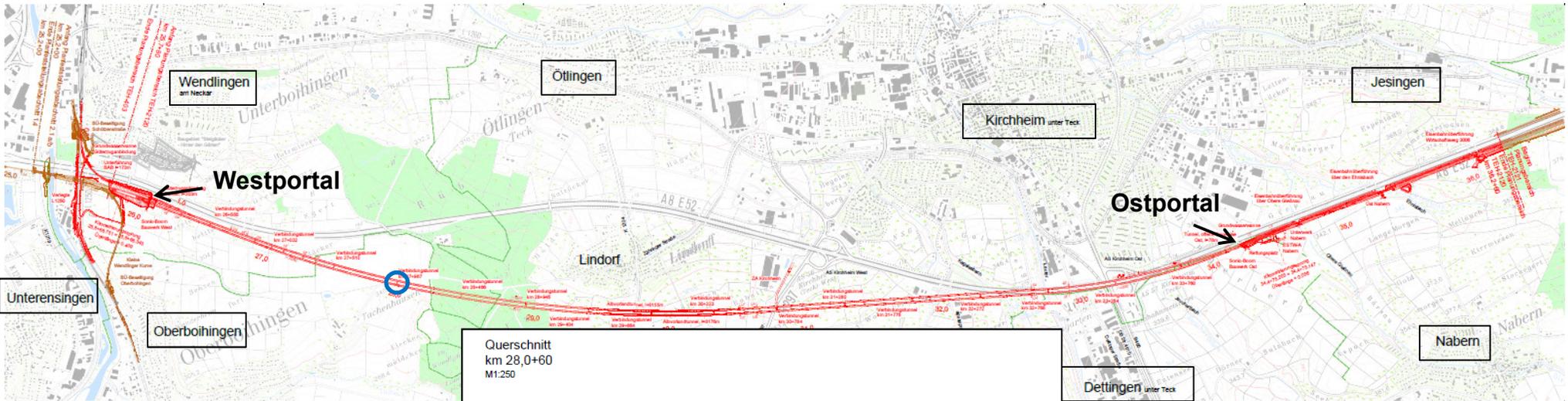
Höhenunterschied: ca. 54 m

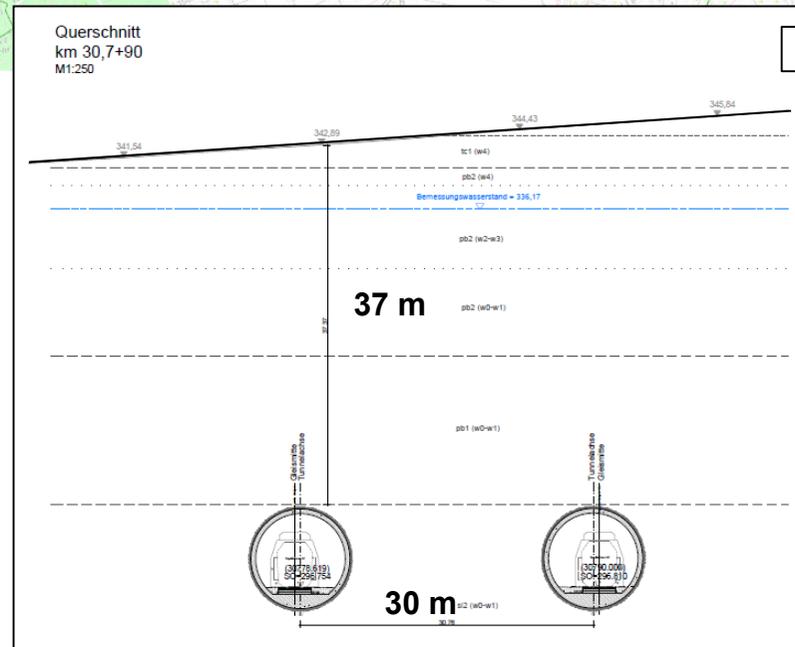
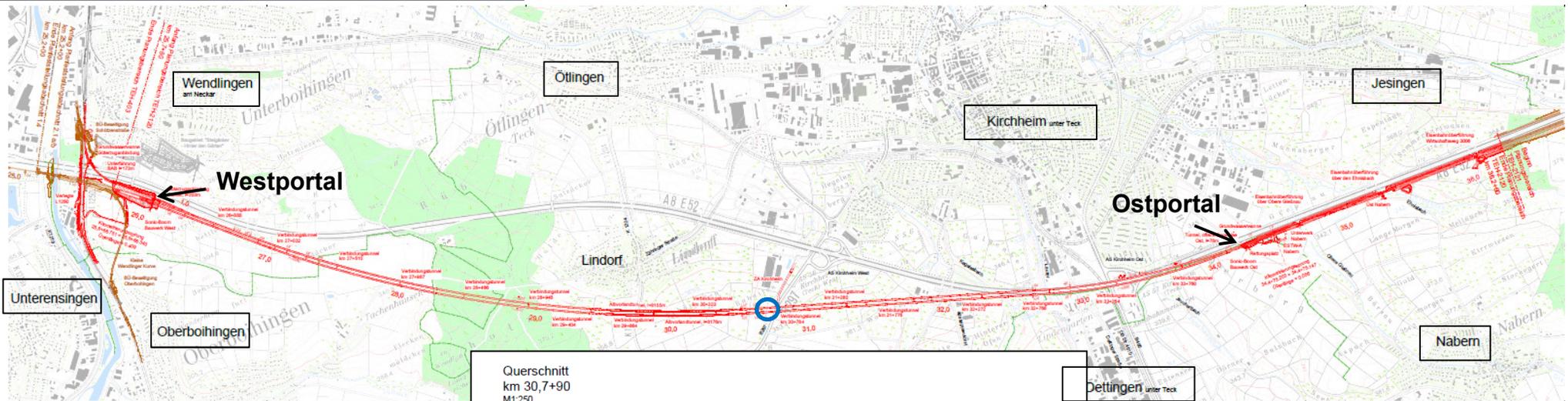
1 Zwischenangriffstollen

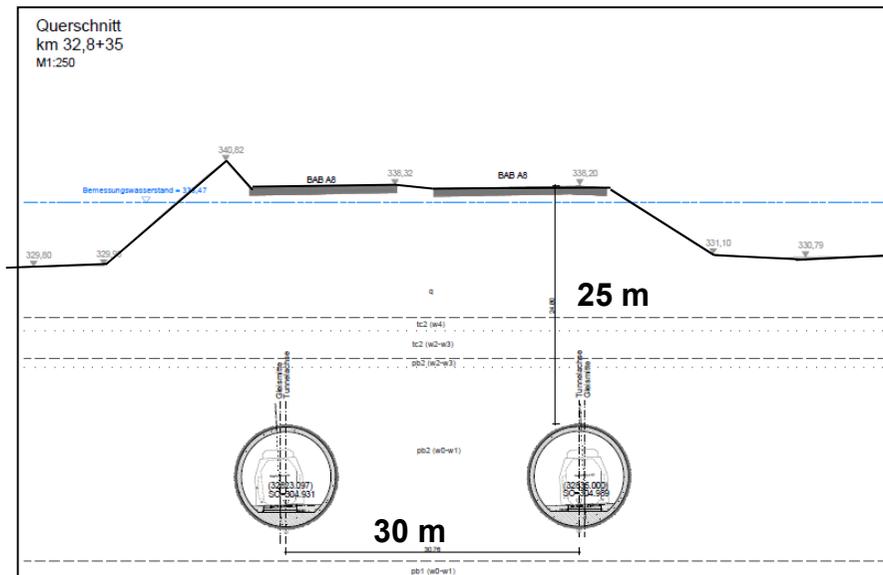
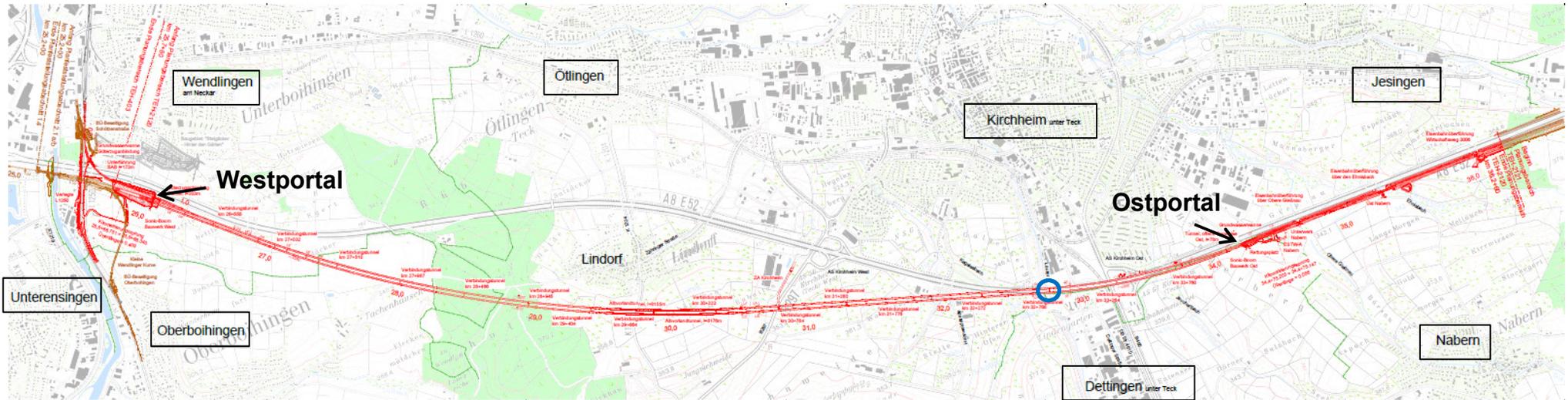
(ca. 300 m)

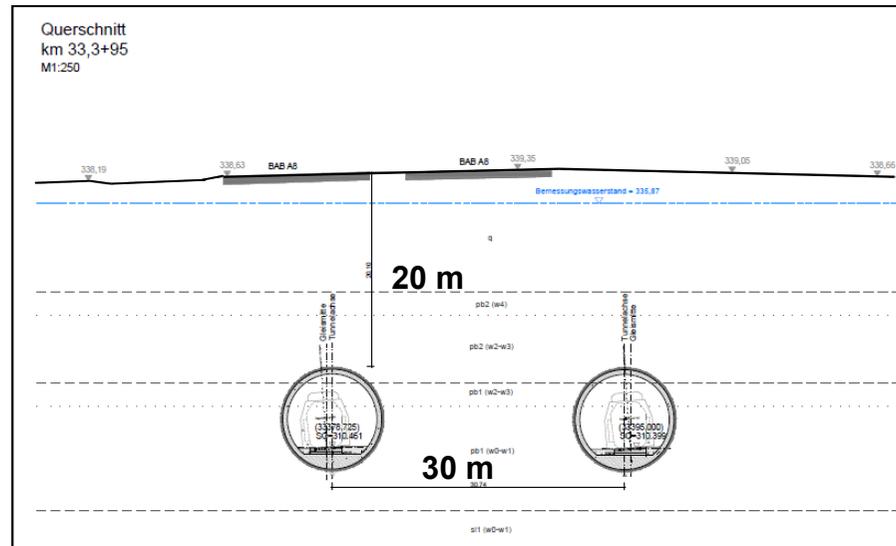
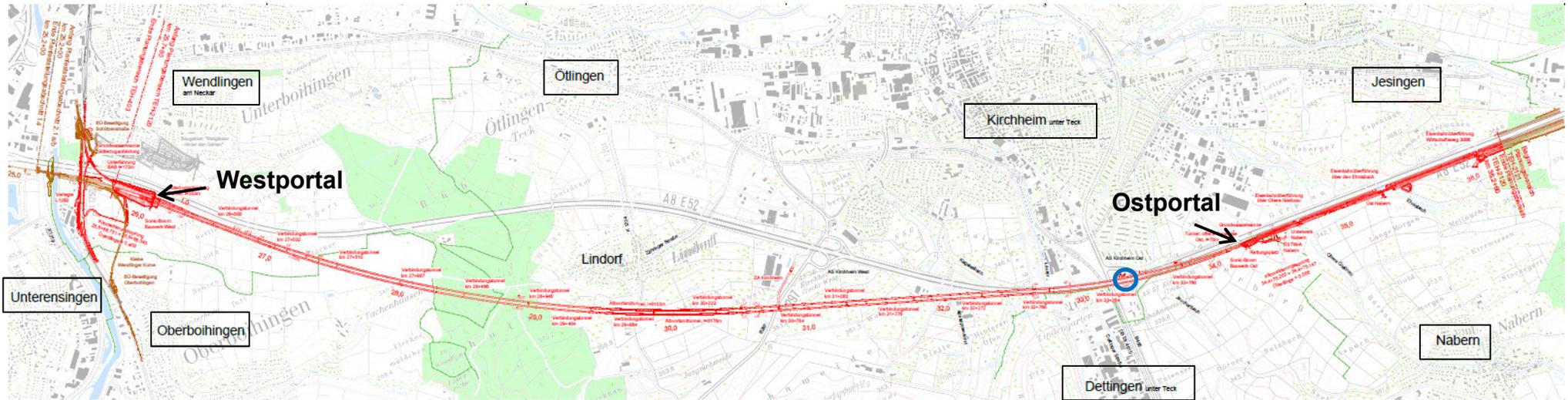


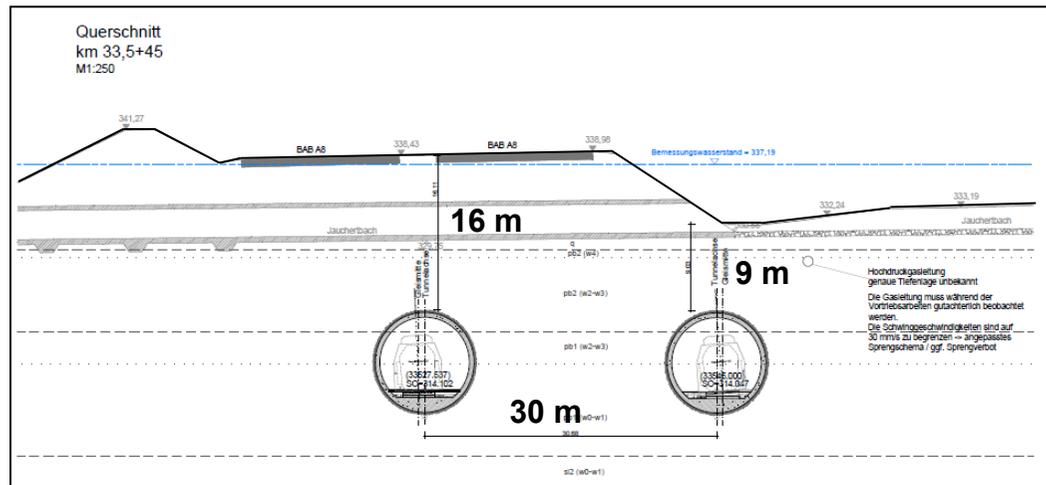
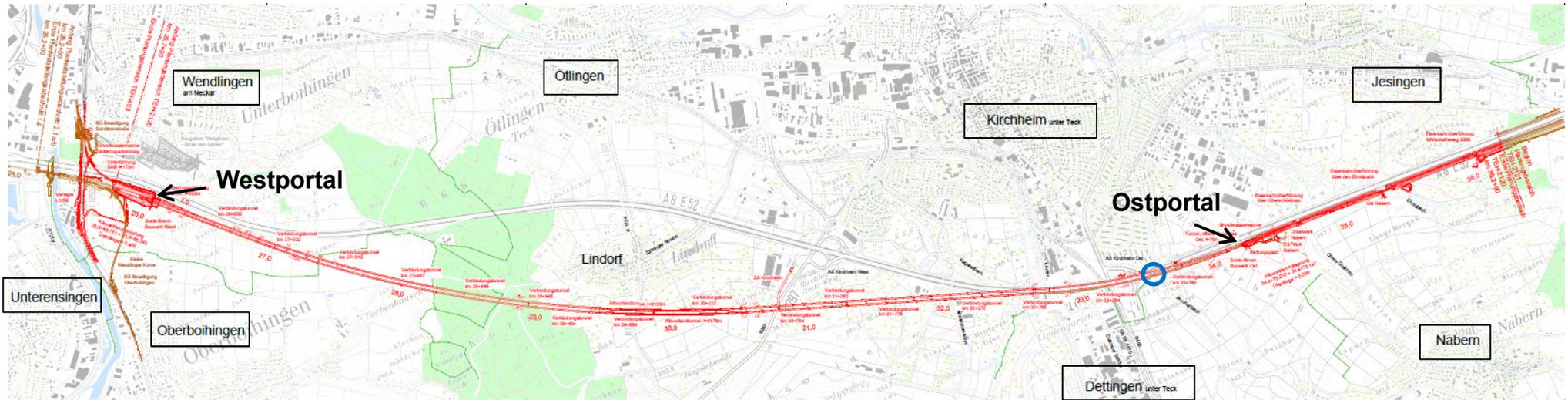
Schleifender Schnitt BAB



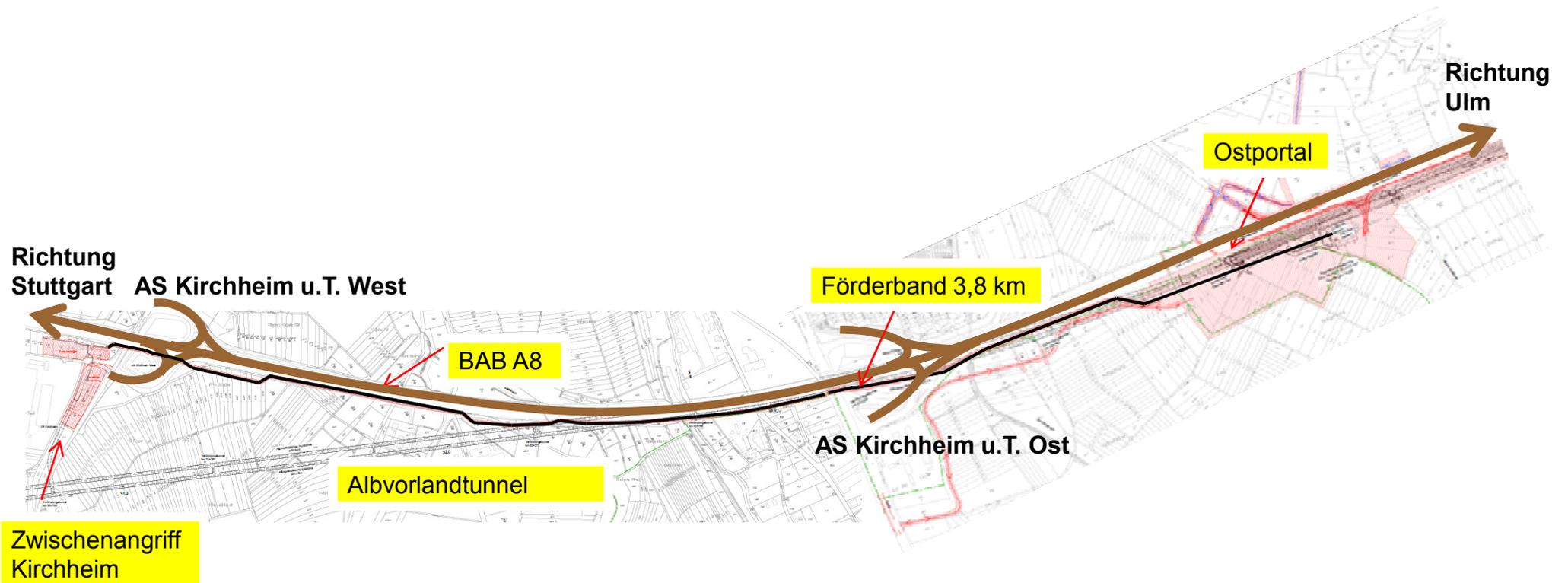




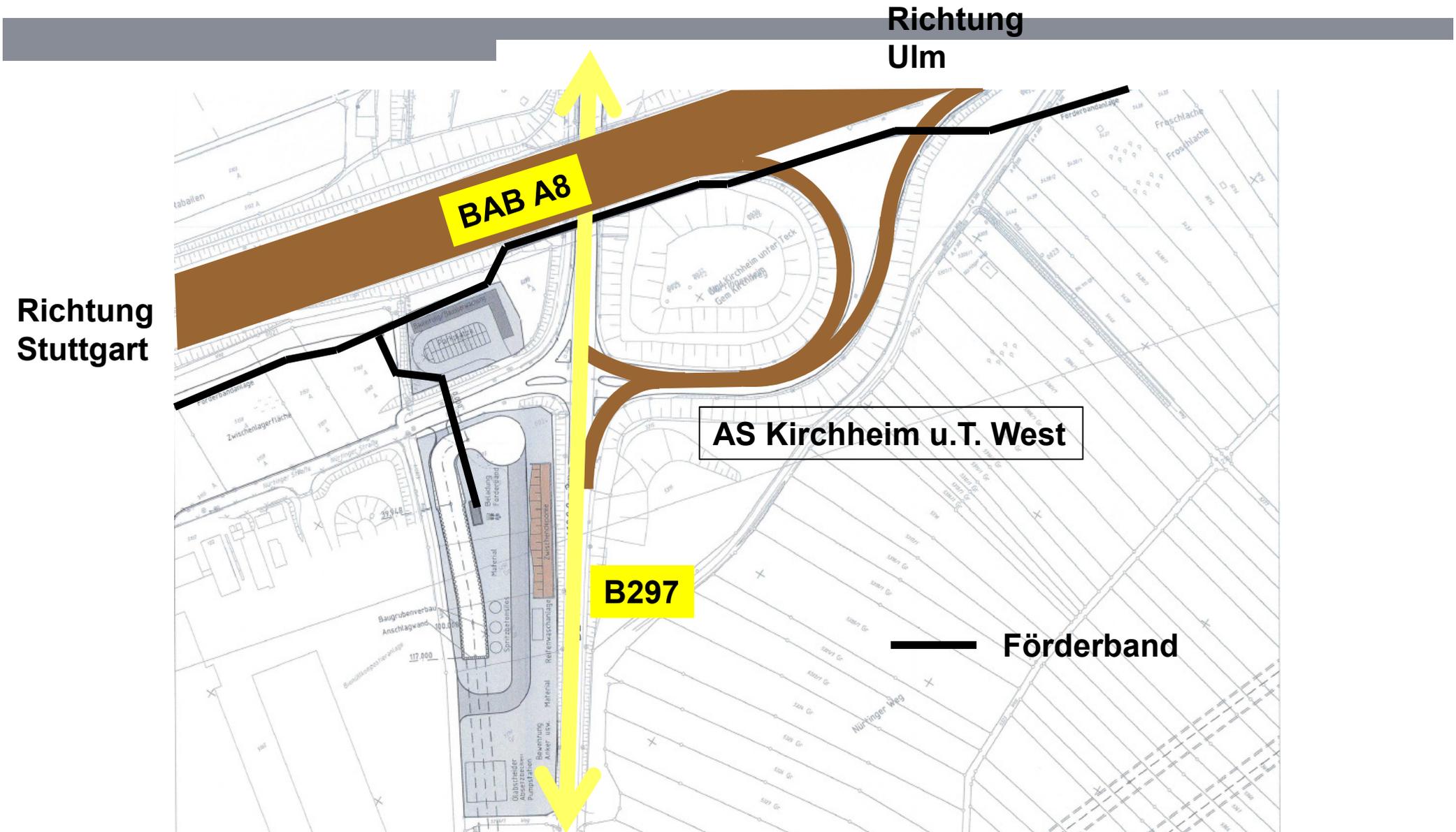




Förderband zwischen ZA Kirchheim und Ostportal

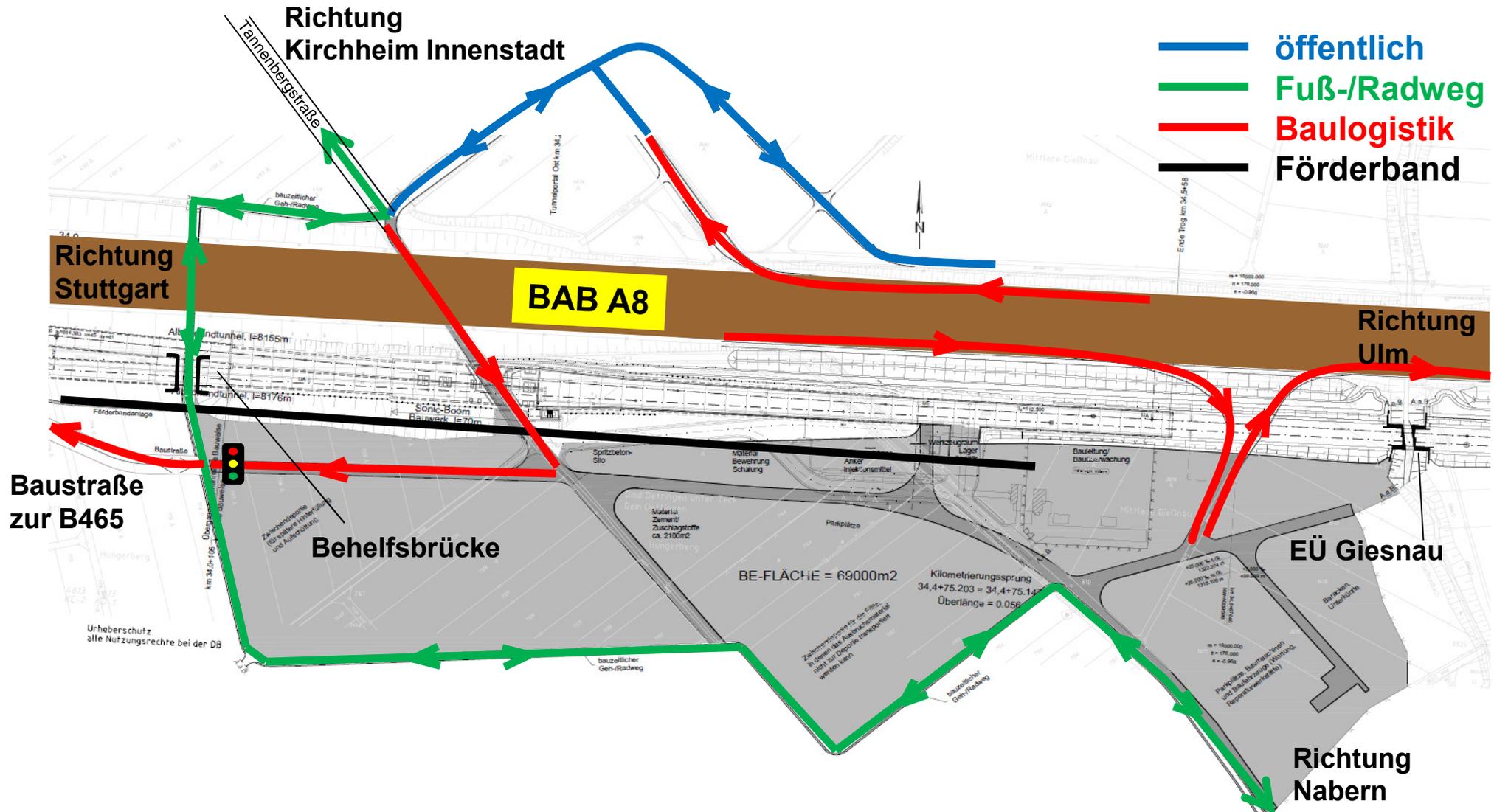


Zwischenangriff Kirchheim



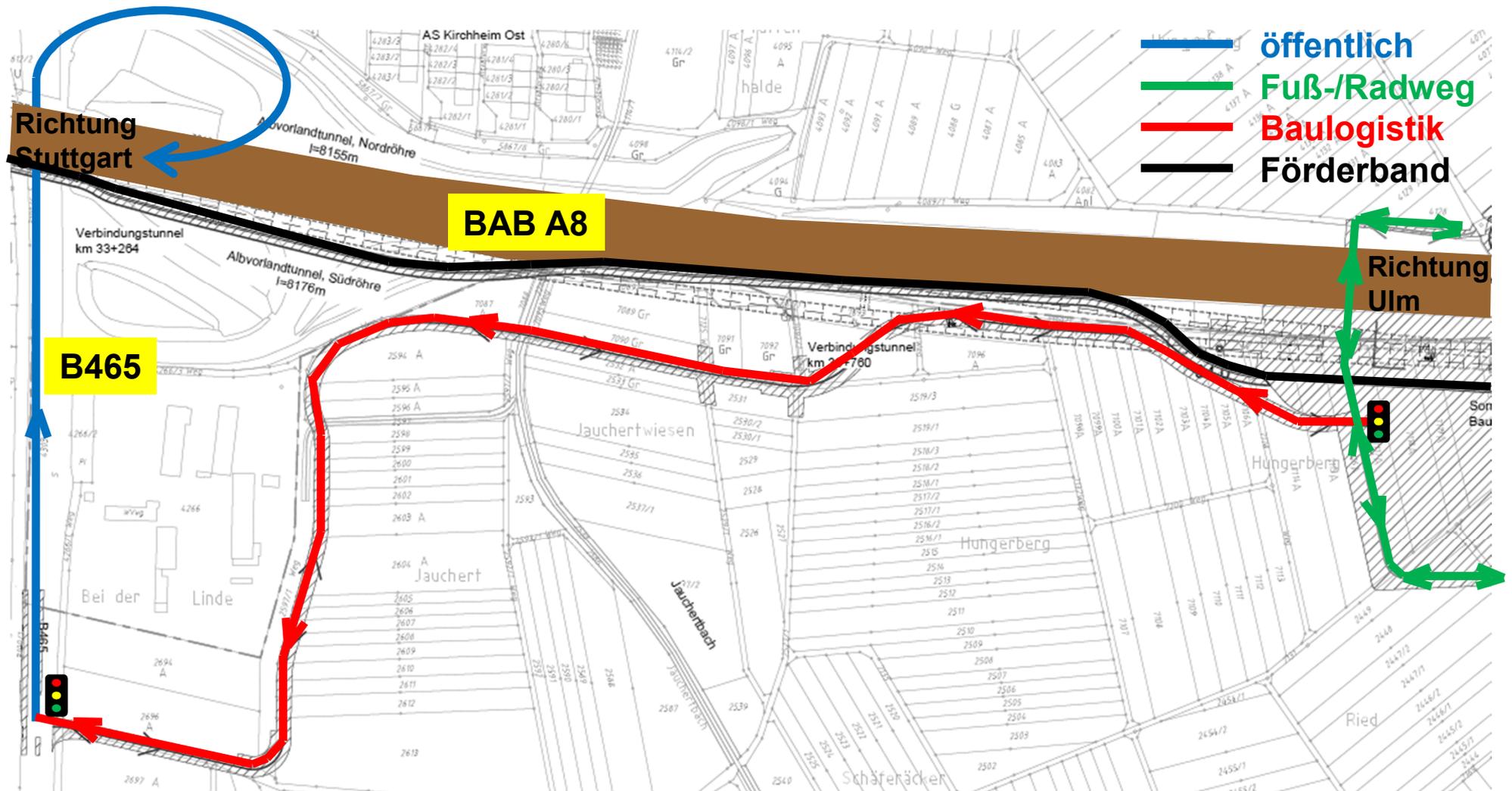
Ostportal

Anschluss an die BAB A8 für Massentransporte - Teil 1



BE-Fläche Ostportal

Anschluss an die BAB A8 für Massentransporte - Teil 2



Agenda

1. Allgemeine Vorstellung PFA 2.1

2. NBS: Albvorlandtunnel

3. **NBS: Freie Strecke**

4. Flächenmanagement

5. Beweissicherung

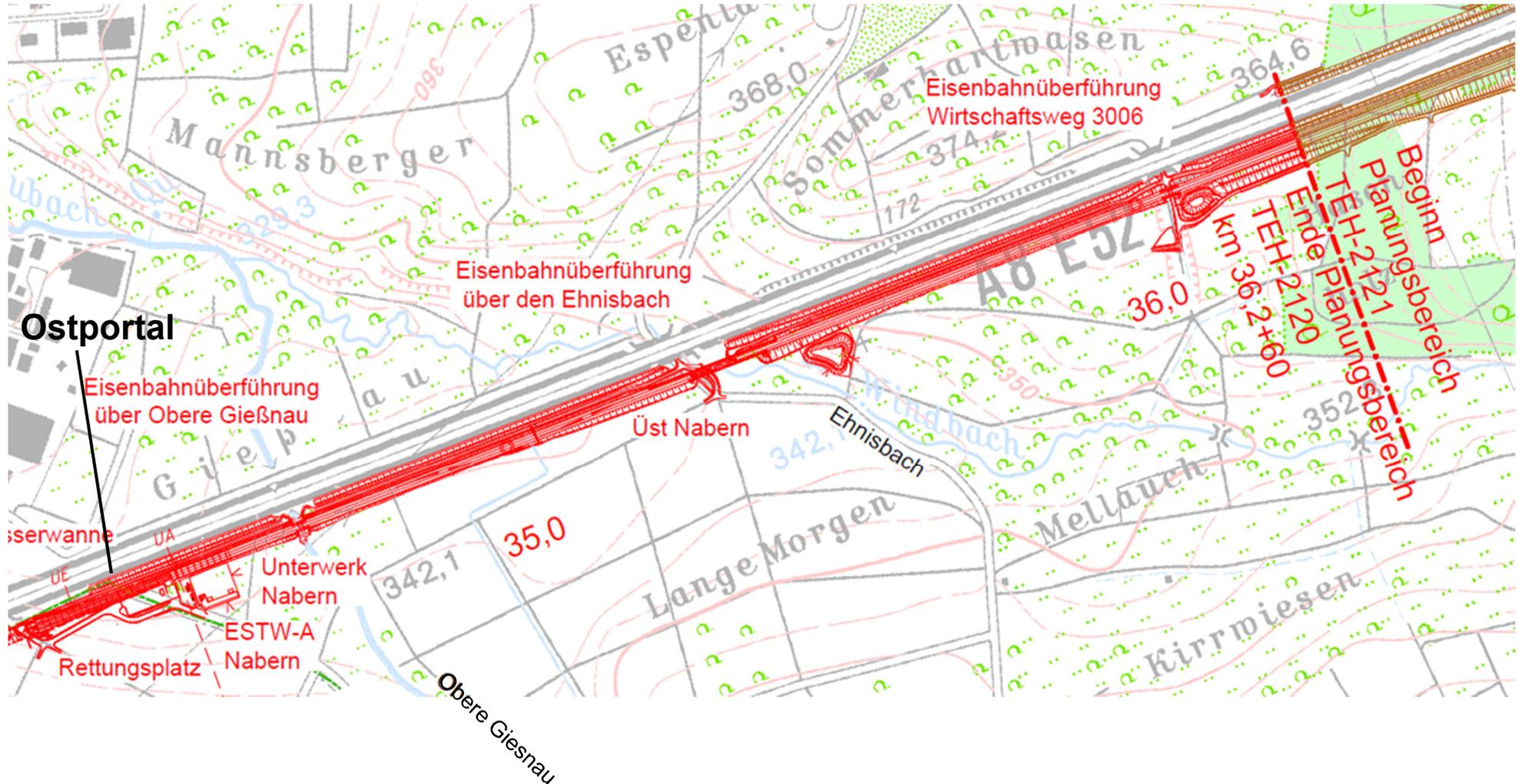
6. Immissionen

7. Artenschutz

8. Kommunikation

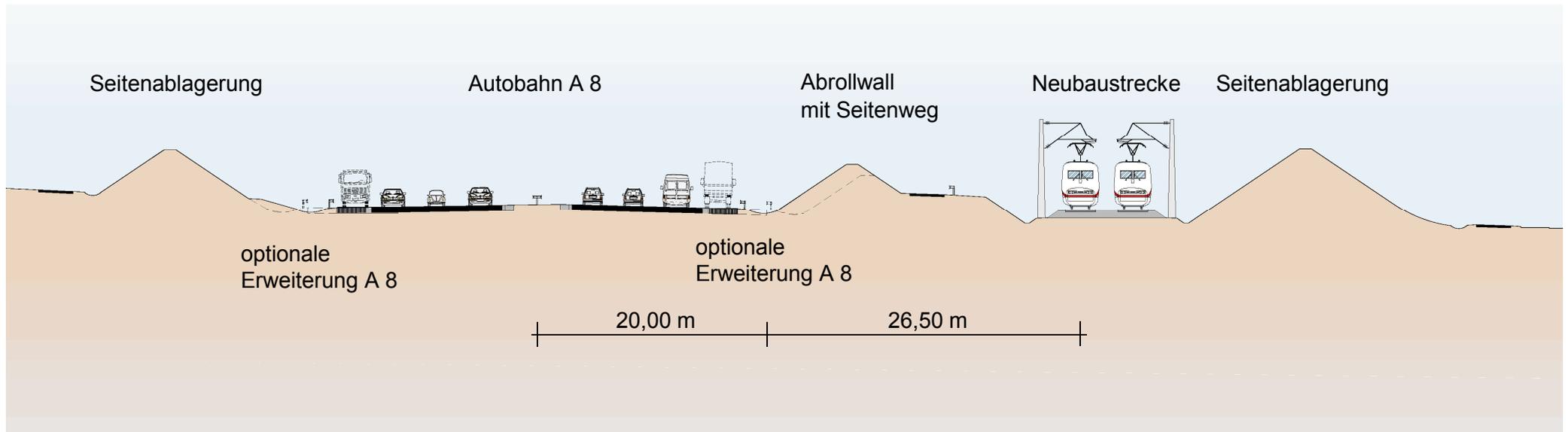
NBS – Freie Strecke

Los 3 - Streckenabschnitt Kirchheim unter Teck (1,6 km)



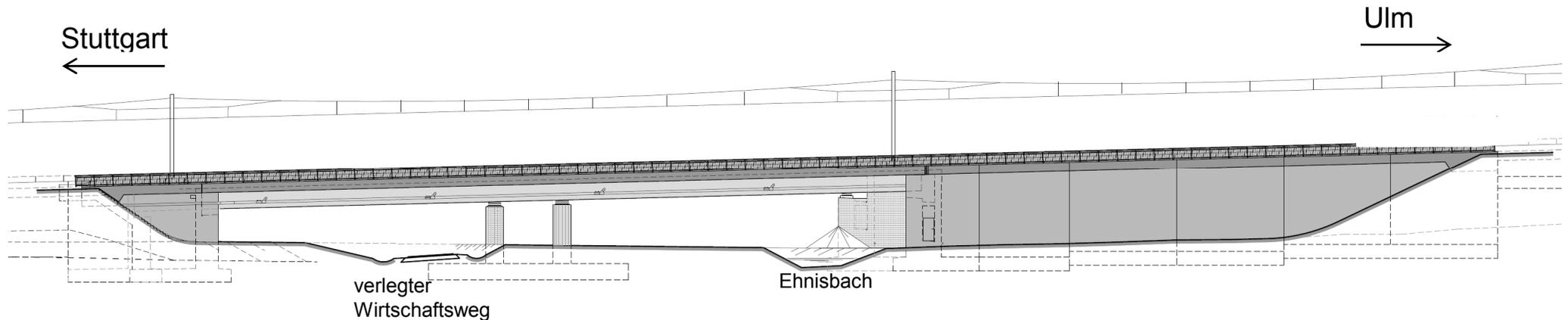
Regelquerschnitt freie Strecke

Bündelung mit BAB A8



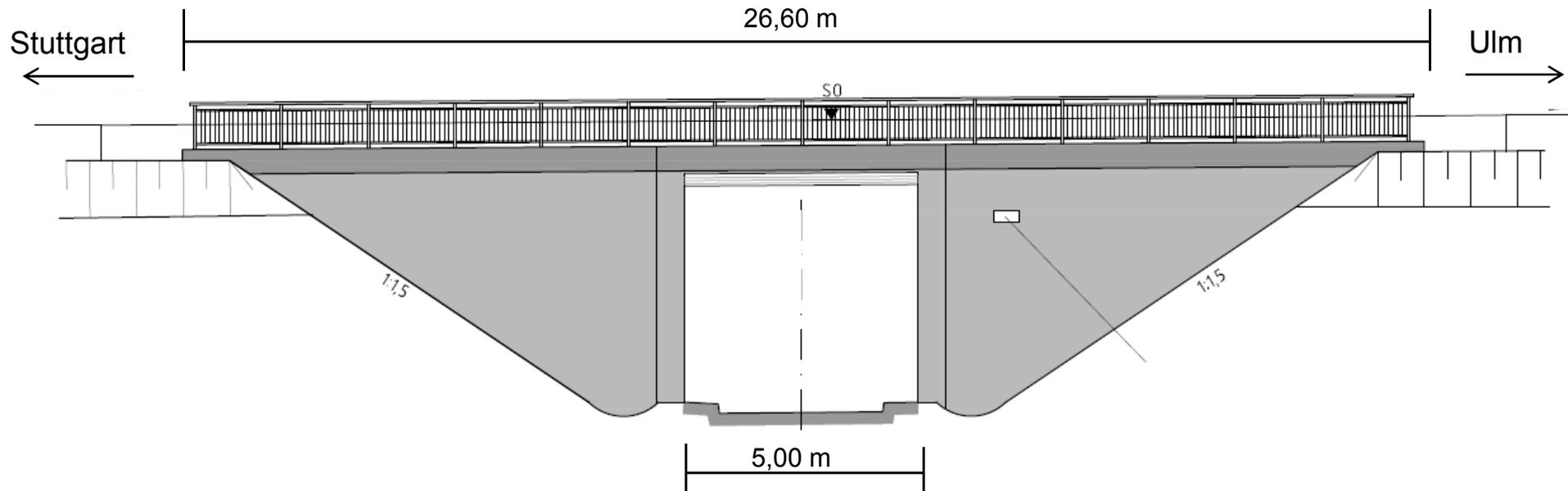
Exemplarische Darstellung

Eisenbahnüberführung Ehnisbach



- Spannweite von 62,50 m
- Zweifeldbrücke mit in Brückenachse gemessenen Stützweiten von 31,25 / 31,25 m
- Brücke wird mit versetzten Widerlagern und zwei getrennten eingleisigen Überbauten hergestellt, um Eingriff in Ehnisbach zu minimieren
- Grundwasserabsenkung während Gründungsarbeiten
- Pfahlgründung

Eisenbahnüberführung Wirtschaftsweg 3006



- Geschlossener Rahmen ohne Überschüttung
- lichte Weite 5,0 m
- Wanddicken 0,6 m
- 0,6 m dicke Stahlbetonplatte als Deckenplatte
- Flügellängen im oberen Bereich 1,5 m Stärke, unten 1,0 m Stärke.
- Flügellängen zwischen ca. 8,9 m und 9,0 m

Agenda

1. Allgemeine Vorstellung PFA 2.1

2. NBS: Albvorlandtunnel

3. NBS: Freie Strecke

4. **Flächenmanagement**

5. Beweissicherung

6. Immissionen

7. Artenschutz

8. Kommunikation

Flächenmanagement: Grundsätze

- **Flächenmanagement ist ...**
 - Grunderwerb: für die künftigen Bahnanlagen (z.B. Gleisanlagen)
 - Dauerhafte Inanspruchnahme (grundbuchrechtliche Sicherung): für die künftigen Bahnanlagen (z.B. für Tunnel) oder Ausgleichsmaßnahmen
 - Vorübergehende Inanspruchnahme: für sonstige Zwecke (z.B. für eine Baustraße)

Flächenmanagement: Grundsätze

- **Flächenmanagement ist ...**

- Grunderwerb: für die künftigen Bahnanlagen (z.B. Gleisanlagen)
- Dauerhafte Inanspruchnahme (grundbuchrechtliche Sicherung): für die künftigen Bahnanlagen (z.B. für Tunnel) oder Ausgleichsmaßnahmen
- Vorübergehende Inanspruchnahme: für sonstige Zwecke (z.B. für eine Baustraße)

- **Grunderwerb**

- Rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss
- Verkehrswertgutachten (vereidigter Sachverständiger)
- Kaufpreis (Gleichberechtigung der Betroffenen, ob öffentlich oder privat)
- Kaufvertrag und Grundbucheintragung

Flächenmanagement: Grundsätze

▪ Flächenmanagement ist ...

- Grunderwerb: für die künftigen Bahnanlagen (z.B. Gleisanlagen)
- Dauerhafte Inanspruchnahme (grundbuchrechtliche Sicherung): für die künftigen Bahnanlagen (z.B. für Tunnel) oder Ausgleichsmaßnahmen
- Vorübergehende Inanspruchnahme: für sonstige Zwecke (z.B. für eine Baustraße)

▪ Grunderwerb

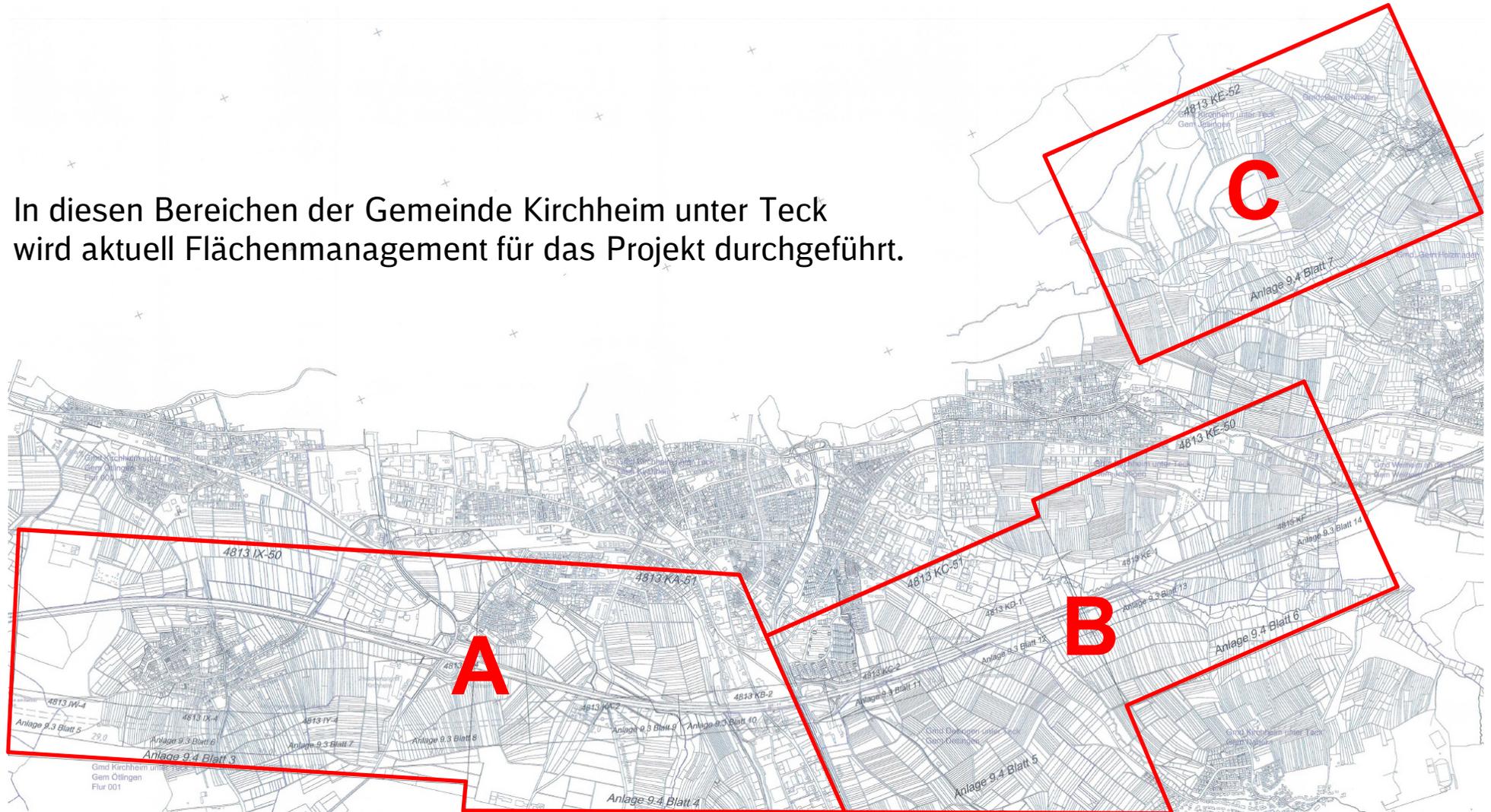
- Rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss
- Verkehrswertgutachten (vereidigter Sachverständiger)
- Kaufpreis (Gleichberechtigung der Betroffenen, ob öffentlich oder privat)
- Kaufvertrag und Grundbucheintragung

▪ Dauerhafte / vorübergehende Inanspruchnahme

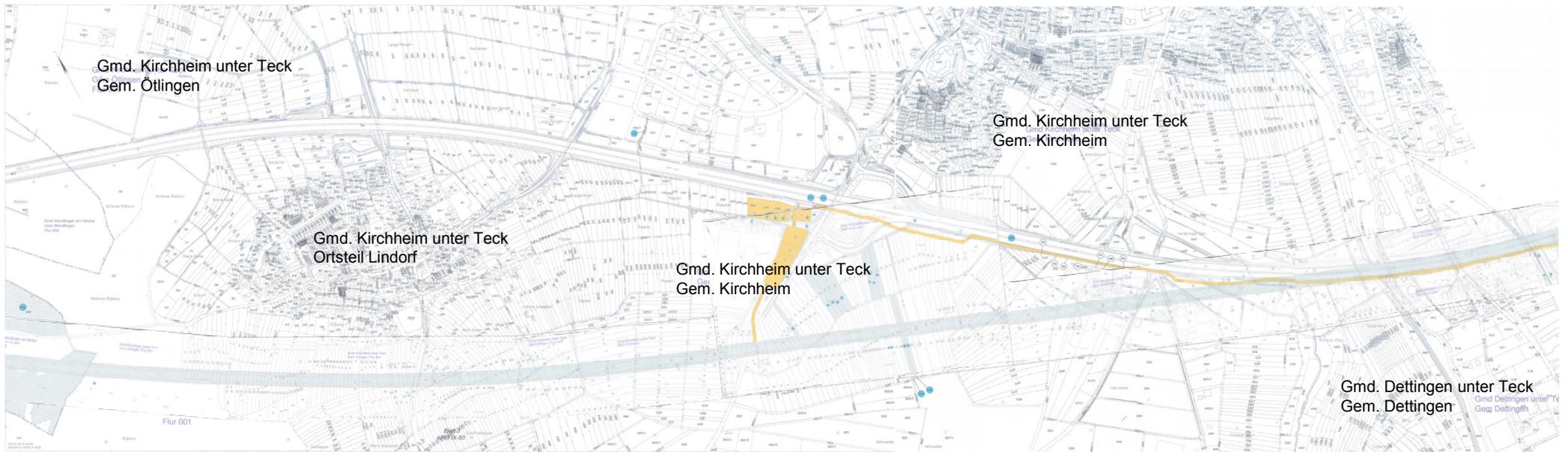
- Rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss
- Vertragsabschluss für die zeitlich befristete Inanspruchnahme
- Grundbucheintrag bei dauerhafter Inanspruchnahme
- Entschädigungszahlungen (Gleichberechtigung der Betroffenen, ob öffentlich oder privat)
- Verpflichtung zur Wiederherstellung des Urzustandes

Flächenmanagement

In diesen Bereichen der Gemeinde Kirchheim unter Teck wird aktuell Flächenmanagement für das Projekt durchgeführt.

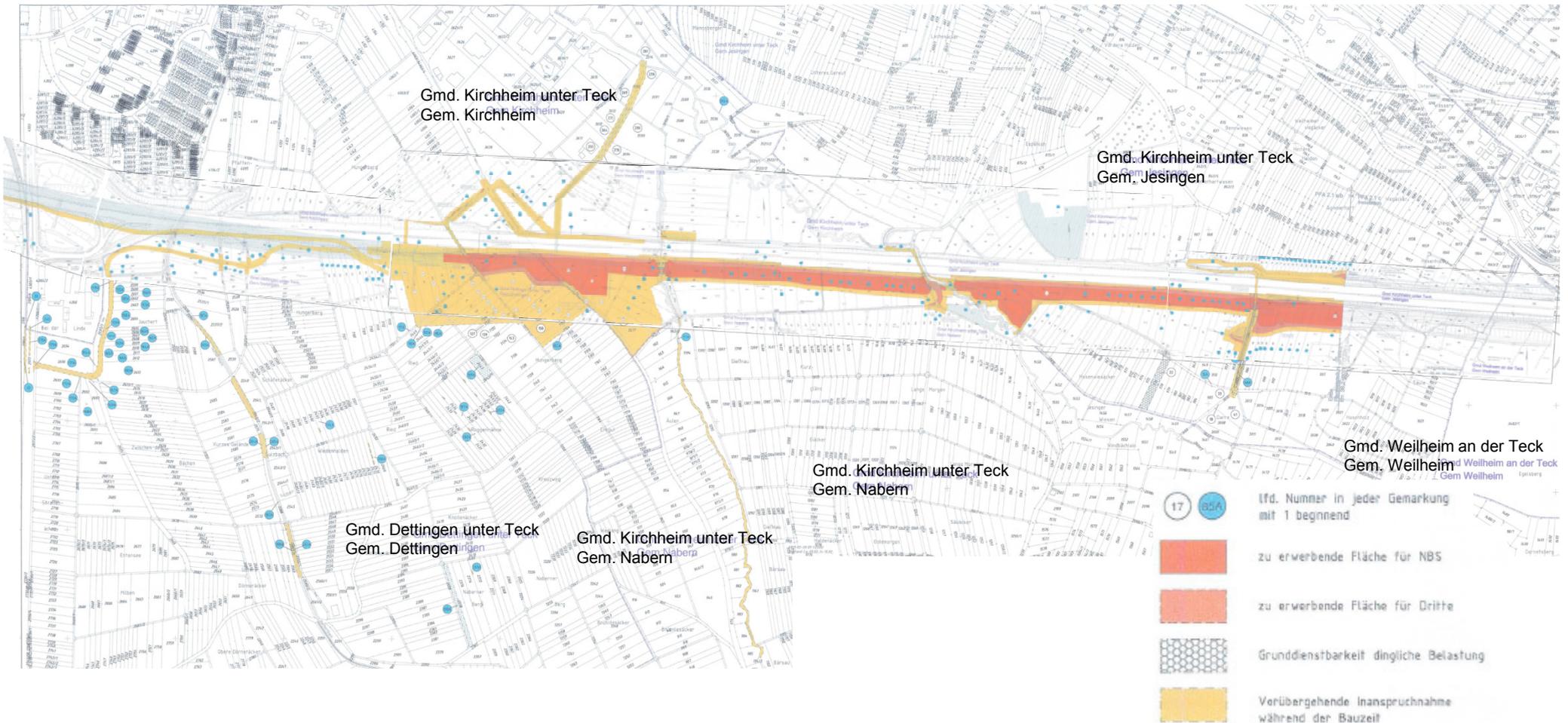


Flächenmanagement im Bereich A ZA Kirchheim

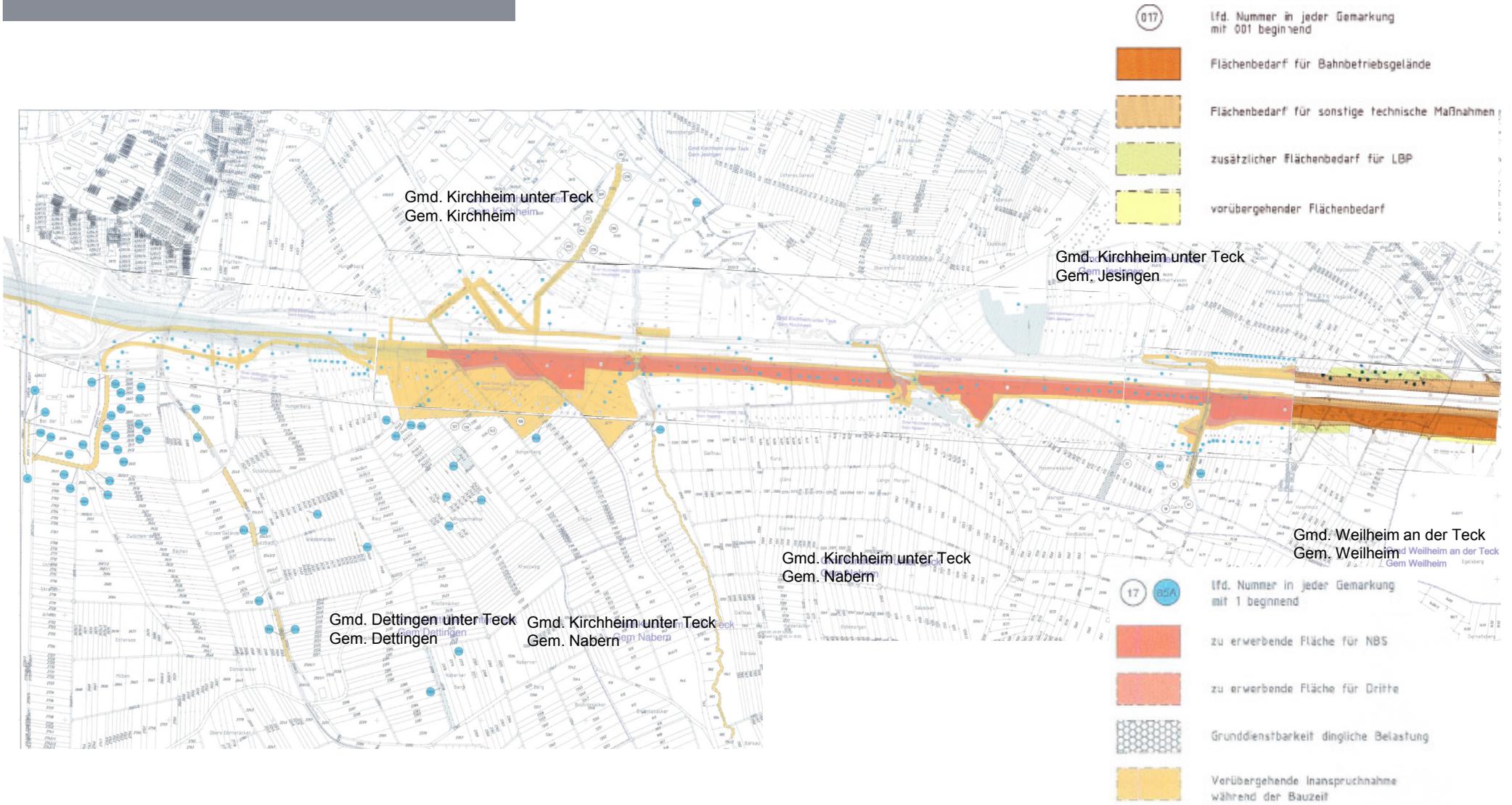


- lfd. Nummer in jeder Gemarkung mit 1 beginnend
- zu erwerbende Fläche für NBS
- zu erwerbende Fläche für Dritte
- Grunddienstbarkeit dingliche Belastung
- Vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit

Flächenmanagement im Bereich B Ostportal



Flächenmanagement im Bereich B Ostportal



Flächenmanagement im Bereich C

Trassenferne LBP-Maßnahmen



Agenda

1. Allgemeine Vorstellung PFA 2.1

2. NBS: Albvorlandtunnel

3. NBS: Freie Strecke

4. Flächenmanagement

5. **Beweissicherung**

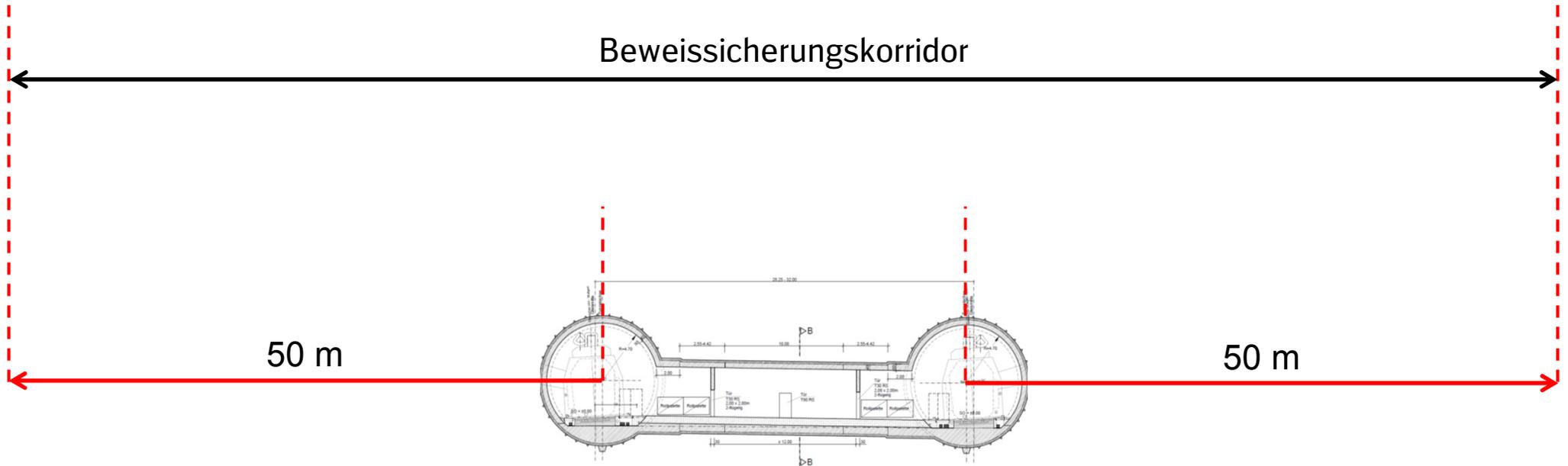
6. Immissionen

7. Artenschutz

8. Kommunikation

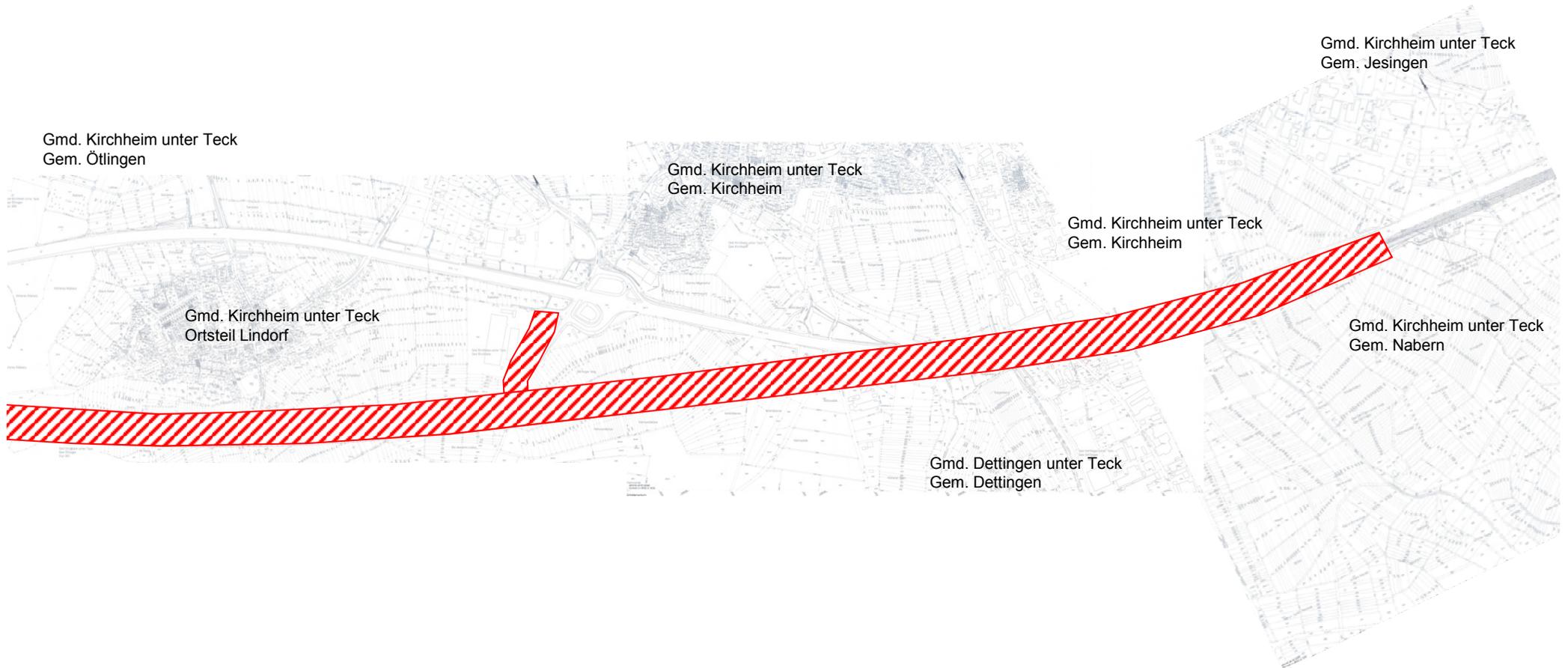
Beweissicherung

50 m vom Mittelpunkt der nächstgelegenen Tunnelröhre



Beweissicherung

50 m vom Mittelpunkt der nächstgelegenen Tunnelröhre



Agenda

1. Allgemeine Vorstellung PFA 2.1

2. NBS: Albvorlandtunnel

3. NBS: Freie Strecke

4. Flächenmanagement

5. Beweissicherung

6. **Immissionen**

7. Artenschutz

8. Kommunikation

Immissionen

■ **Baubedingte Immissionen**

- Tunnelbau: 24-Stunden-Baustellenbetrieb an allen Wochentagen
- Benennung eines Immissionsschutzbeauftragten zur Überwachung der Baustellen
- Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig vor Beginn über Art, Dauer und Ausmaß der Bauarbeiten unterrichtet.

- **Baulärm:**
 - Beachtung der Vorgaben aus der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVV) zum Schutz gegen Baulärm
 - Erstellung von Detailgutachten auf Basis der Ausführungsplanung
 - Falls erforderlich: Konzipierung geeigneter Minderungsmaßnahmen (vorrangig organisatorische / bauliche Maßnahmen auf der Baustelle, Schallschirme, bei sehr hohen Belastungen ggf. Ersatzwohnraum, Entschädigung)

- **Bauerschütterungen:**
 - Beurteilung nach DIN 4150-2 bzw. DIN 4150-3 (Einwirkungen auf bauliche Anlagen)
 - Hier: große Abstände zur Bebauung, daher geringes Konfliktpotential
 - Beweissicherung und Überwachungsmessungen bei erschütterungsintensiven Arbeiten

Immissionen

■ Betriebsbedingte Immissionen

■ Lärm aus dem Schienenverkehr:

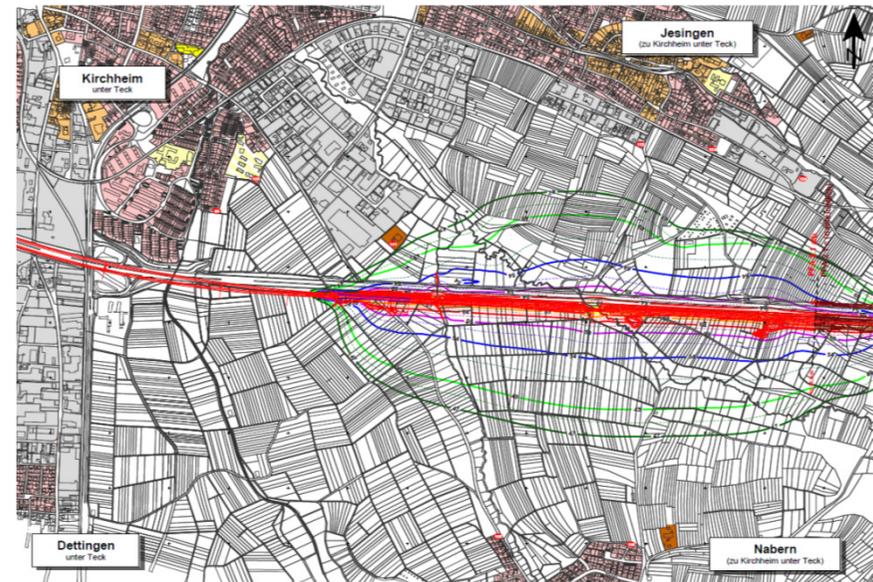
- Beurteilung nach Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV)
- **Keine** Überschreitung von Immissionsgrenzwerten
- **Keine** Schallschutzmaßnahmen erforderlich

■ Gesamtlärmsituation:

- Überlagerung von Schienen- und Straßenverkehrslärm
- **Keine** signifikante Veränderung der Gesamtbelastung

■ Erschütterungen aus dem Schienenverkehr:

- Beurteilung nach DIN 4150-2 („Erschütterungen im Bauwesen: Einwirkungen auf Menschen in Gebäuden“) und 24. BImSchV (sekundärer Luftschall)
- Leichtes Masse-Feder-System (Schwingungsisolierung) im Bereich Klaus-Holighaus-Straße (Gewann Wohlläberer)



Agenda

1. Allgemeine Vorstellung PFA 2.1

2. NBS: Albvorlandtunnel

3. NBS: Freie Strecke

4. Flächenmanagement

5. Beweissicherung

6. Immissionen

7. **Artenschutz**

8. Kommunikation

Artenschutzmaßnahmen



Eisvogel: Quelle 1

Eisvögel:

- Baufeldbegrenzung an der Gießnau
- Anlage von Brutröhren an der Gießnau



Feldlerche: Quelle 2

Feldlerchen:

- Anlage von Ackerrandstreifen und Buntbrachen
- Anlage von Feldlerchenfenstern z.T. dauerhaft und z.T. während der Bauzeit



Rebhühner: Quelle 3

Rebhühner

- Entwicklung eines Saums entlang des Jauchertbachs
- Aufstellen eines Schutzzauns entlang der Baustraße

Zauneidechsen:

- Einsammeln und Umsetzen von Zauneidechsen
- Anlage von Schutzzäunen



Zauneidechse: Quelle 4

Agenda

1. Allgemeine Vorstellung PFA 2.1

2. NBS: Albvorlandtunnel

3. NBS: Freie Strecke

4. Flächenmanagement

5. Beweissicherung

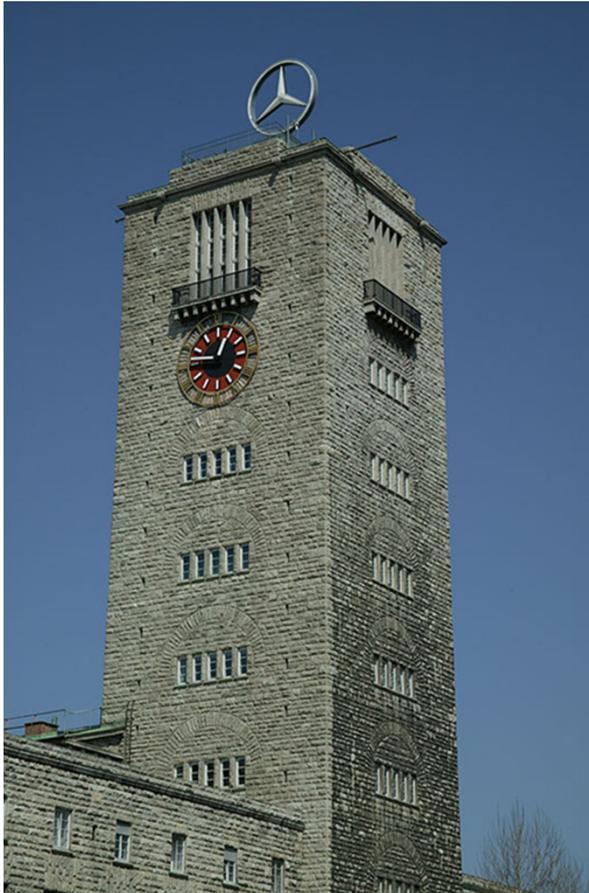
6. Immissionen

7. Artenschutz

8. **Kommunikation**

Informationsangebot

Übersicht



- Internet
www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de
www.biss21.de
- Ausstellungen
Dauerausstellung im Bahnhofsturm
Besucherführungen
InfoCenter Ulm
Infopodeste
- InfoMobil
- Projektmagazin Bezug



BauInfo

Kontaktdaten

Kommunikationsbüro

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm e. V.

Telefon: 0711 / 21 3 21 21 2

E-Mail: bauen@stuttgart-ulm.de

Homepage: www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de

Infozentren/Podeste

Geplante Standorte



Die Infozentren und –
podeste sind Teil der
Besucherführungen.

Infomobil

In der rollenden Ausstellung können die Besucher sich an Monitorstationen audiovisuell über die wichtigsten Aspekte des Bahnprojekts informieren.

Die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm ist u.a. ebenso Thema wie die neuen Bahnhöfe oder die städtebaulichen Chancen für Stuttgart.

Die aktuellen Tourtermine finden Sie unter

<http://www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de/aktuell/kalender/infomobil/tourplan>



- Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit -

Quellenangaben zur Folie „Artenschutzmaßnahmen“

1. „Common Kingfisher Alcedo atthis“ von Andreas Trepte - Eigenes Werk.
Lizenziert unter CC BY-SA 2.5 über Wikimedia Commons - http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Common_Kingfisher_Alcedo_atthis.jpg#/media/File:Common_Kingfisher_Alcedo_atthis.jpg
2. „Skylark 2, Lake District, England - June 2009“ von User:Diliff - Eigenes Werk.
Lizenziert unter CC BY-SA 3.0 über Wikimedia Commons -
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Skylark_2,_Lake_District,_England_-_June_2009.jpg#/media/File:Skylark_2,_Lake_District,_England_-_June_2009.jpg
3. „Rebhühner“ von Klaus Reinke - Vogelruf.de, BirdGallery, <http://www.vogelruf.de/galerie/>.
Lizenziert unter Copyrighted free use über Wikimedia Commons - <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Rebhuehner.jpg#/media/File:Rebhuehner.jpg>
4. „M Zauneidechse1 Edit1“ von böhringer friedrich - Eigenes Werk. Lizenziert unter CC BY-SA 3.0 über Wikimedia Commons -
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:M_Zauneidechse1_Edit1.jpg#/media/File:M_Zauneidechse1_Edit1.jpg